

10-11.20 // www.perchtoldsdorf.at



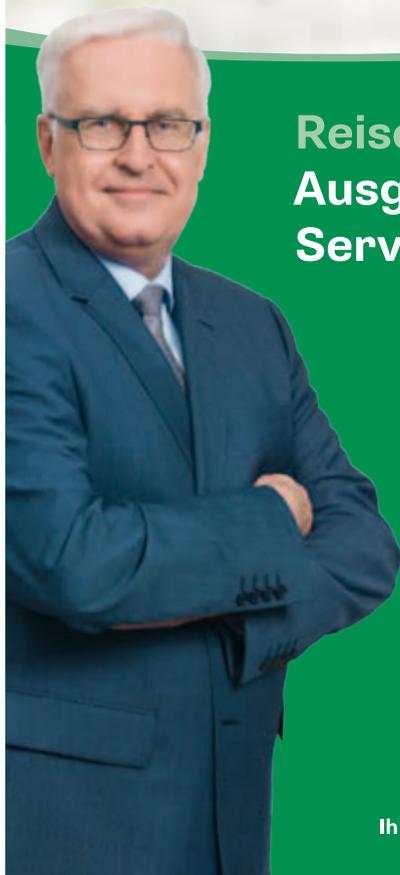
perchtoldsdorfer

rundschau

- 09 Corona-Ampel und Schutzmaßnahmen
- 14 Erstmals Ferienspiel in den Herbstferien
- 15 Zuschauererfolg für „Romeo und Julia“
- 16 Neues Maskottchen für das Freizeitzentrum
- 19 Corona statt „Hiatakrone“

04 Raumordnung, Bau, Mobilität:

Neue Grundlagen



Reischel sagt: Ausgezeichnetes Service gewinnt.

Beim Immy und vor allem bei der Betreuung unserer Kunden. Als Familienunternehmen mit Fokus auf Perchtoldsdorf und den Wiener Süden haben wir direkten Bezug zu dieser schönen Region. Hier leben wir, hier arbeiten wir, und davon profitieren unsere Kunden. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.

www.reischel.at

T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

Kunst im Schloss



Einladung ins Hunyadischloss | Maria Enzersdorf, Schlossg.6

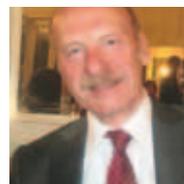
G.F. Bauer & H.G. Scharf

Landschaften, Impressionen und mehr

Fr-So 09./10./11. Oktober 2020 | 09.30-18h | Eröffnung 08. Oktober, 18h

Der Perchtoldsdorfer G.F. Bauer

Seit seiner Jugend hat ihn das Malen begeistert. Neben seiner Tätigkeit als EDV-Fachmann entwickelte er seinen persönlichen Malstil. Matura BRG 20 Wien in Kunstgeschichte bei Prof. Arminio Rotstein. Kunstseminare in Perchtoldsdorf bei Fr. Prof. I. Schwartz, I. Schuster u. Dr. Bitto. Die Musischen Sommer in Neumarkt a.d. Raab gaben neue Impulse. Bilder von Tieren, Landschaften, Stilleben, Szenen aus Literatur sind sein Oeuvre.



Der Maria Enzersdorfer H.G. Scharf

Studium an der Wiener Universität. Der Allrounder arbeitete als Grafik-Designer, Illustrator und Maler. Dutzende Auszeichnungen, Landespreise und ein Staatspreis. Ankauf von Werken durch das N.Ö.Landesmuseum, Institutionen und Firmen.



Die Spezialistinnen für
Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
mit Erwachsenen
und Kindern!



Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik
mail@logopaedie-koelbl.at
www.logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634

Barrierefreier Zugang, Parkplatz,
Hausbesuche in Perchtoldsdorf
und Umgebung



LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL

titelbild // Der heurige „Hiatavater“ Karl Wölflinger bewirtschaftet mit seiner Gattin Karin und Sohn Karl jun. den seit 1887 in Familienbesitz befindlichen Weinbaubetrieb und Heurigen in der Krautgasse 12. Zehn Weinsorten sowie ein Rosé-Frizzante werden aus Trauben, die auf den besten Lagen in Perchtoldsdorf, Brunn und Maria Enzersdorf ge-
deihen, hergestellt. Zudem ist der „Hiatavater“ und passionierte Jäger in der Perchtoldsdorfer Freiwilligen Feuerwehr engagiert. Die Corona-Pandemie stellt auch an das mit dem „Hiataeinzug“ verbundene Brauchtum besondere Anforderungen, näherte Informationen dazu gibt es auf Seite 19.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Nach einem Sommer, der in Perchtoldsdorf mit äusserst geringen Fallzahlen abgelaufen ist, steht uns nun ein Herbst mit großen Herausforderungen bevor: viele sportliche, kulturelle oder gesellschaftliche **Veranstaltungen wurden abgesagt**, selbst das größte Fest unseres Ortes – der Perchtoldsdorfer **Weinhüttereinzug** – wird nur in sehr reduziertem Ausmaß stattfinden.

Viele kulturelle Events werden allerdings trotzdem stattfinden – selbstverständlich mit strengen und gesetzeskonformen Auflagen. In diesem Zusammenhang kann ich mit großer Freude auf den sensationellen Erfolg der diesjährigen **Sommerspiele** hinweisen. Wegen der Corona-Pandemie war die Premiere um einen Monat auf Anfang August verschoben und die Zuschauertribüne auf 760 Sitzplätze vergrößert worden, von denen wegen der Abstandsregeln allerdings nur die Hälfte genutzt werden konnte.

Mit ihrer wunderbar geglückten und sinnlichen Inszenierung von Shakespeares zeitlosem Klassiker „Romeo und Julia“ mit Lena Kalisch und Valentin Postlmayr in den Titelfiguren begeisterte Regisseurin Veronika Glatzner nicht nur das Perchtoldsdorfer Stammpublikum, sondern konnte auch viele junge Zuschauer mobilisieren. So positiv wie die künstlerische Bilanz dieser ungewöhnlichen Saison, ist mit den erzielten 96 Prozent auch die diesjährige Auslastung. 6.255 Besucher/innen kamen in die insgesamt 17 Vorstellungen.

Wegen der in den letzten Wochen wieder steigenden Fallzahlen werden aber auch Veranstaltungen der Gemeinde nicht stattfinden, der Seniorenball sowie die Tanzcafés werden ebenso **entfallen** wie der mittlerweile schon traditionelle **DorfDialog** am 26. Oktober.

Der DorfDialog soll jedenfalls **mit neuem Konzept zu einem anderen Zeitpunkt** im Jahresablauf stattfinden, da auch in Zukunft dieser Termin in die Herbstferien unserer Schulen fallen wird.

Dialog und Mitbestimmung sind in zwei Themenfeldern zur Zeit besonders gefragt:

Die **Neuaufgabe des Bebauungsplanes** inklusive neuer Bebauungsbestimmungen und das **Mobilitätsleitbild** liegen zur öffentlichen Einsichtnahme vor:

Seit mehr als zweieinhalb Jahren sind Gemeindepolitik und -verwaltung, Sachverständige der unterschiedlichsten Bereiche sowie interessierte Perchtoldsdorfer/innen an der Überarbeitung und Neufassung des Mobilitätskonzeptes unter dem Titel „mobil2030“ sowie an der Evaluierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Raumordnungsprogramms und an Änderungen des Bebauungsplanes samt den Bebauungsvorschriften intensiv beteiligt.

Ausgangspunkt für diesen langwierigen, komplexen und arbeitsintensiven Prozess waren einerseits die vom Gemeinderat verordneten insgesamt sieben Bausperren und das

Bekanntnis dazu, unser modernes Mobilitätsverhalten vor dem Hintergrund des Klimawandels und notwendiger Reaktionen auf die damit verbundenen Herausforderungen zu hinterfragen.

In zahlreichen intensiven Sitzungen und Beratungen in den jeweiligen Fach- und Gemeinderatsausschüssen und der Beziehung entsprechender Expertise und unter Beteiligung einer interessierten Perchtoldsdorfer Öffentlichkeit in Form eines Webinars im Juni dieses Jahres sind nunmehr alle Unterlagen soweit gereift und komplettiert, sodass diese in Form von Entwurfsauflagen präsentiert werden können. Damit verbunden ist die Einladung, während der Entwurfsauflagezeit in die Dokumente Einsicht zu nehmen, sich an der Diskussion zu beteiligen und aktiv Stellung zu nehmen. Sämtliche Unterlagen und Dokumente sind während der Öffnungszeiten in der Bauabteilung am Gemeindeamt einzusehen und können auch bequem von der Homepage www.perchtoldsdorf.at/entwurfsauflage downgeloadet werden.

Dieser Herbst ist auch geprägt von einer starken Veränderung und einem **organisatorischen Umbau der Gemeindeverwaltung**: in den nächsten eineinhalb Jahren wird die Anzahl der Abteilungen der Gemeinde von sechs auf drei reduziert werden und eine Vielzahl personeller Maßnahmen gesetzt werden. Sehr verdienstvolle Mitarbeiter, die das Gemeindegeschehen im Hintergrund über Jahrzehnte positiv beeinflusst haben, treten dieser Tage ihren Ruhestand an: Amtsdirektor **Dr. Michael Bartmann** und der Leiter unseres Wirtschaftshofes **Franz Varga**.

An dieser Stelle herzlichen Dank für die gewissenhafte, korrekte und erfolgreiche Arbeit für unseren Ort.

Das Projekt **„Betreutes Wohnen“ beim Alten Bahnhof** kann nach Corona-bedingter Verzögerungen nun doch gestartet werden. Das für die ältere Generation wichtige Vorhaben soll in ca. 20 Monaten fertig gestellt werden und, wie bereits mehrfach berichtet, in Kooperation mit dem Roten Kreuz Wohnraum mit Betreuungsangeboten bieten.

Für Kinder und Jugendliche gab es auch diesen Sommer ein reichhaltiges Programm: Ferienspiel, SkaterWorkshop und Ferienkindergarten waren einige Höhepunkte. Aber auch während der erstmals stattfindenden **Herbstferien** wird es mit dem **Herbstferienspiel** ein attraktives Betreuungsangebot geben.

Ich wünsche Ihnen trotz der nach wie vor schwierigen Situation einen schönen Herbst in Perchtoldsdorf, bleiben Sie gesund,

Ihr



Raumplanung, Bauen und Mobilität neu gedacht

Seit mehr als zweieinhalb Jahren sind Gemeindepolitik und -verwaltung, Sachverständige der unterschiedlichsten Bereiche sowie interessierte Perchtoldsdorfer/innen an der Überarbeitung und Neufassung des Mobilitätskonzeptes unter dem Titel „mobil2030“ sowie an der Evaluierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Raumordnungsprogramms und an Änderungen des Bebauungsplanes samt den Bebauungsvorschriften intensiv beteiligt.

Ausgangspunkt für diesen langwierigen, komplexen und arbeitsintensiven Prozess waren einerseits die vom Gemeinderat verordneten insgesamt sieben Bausperren und das Bekenntnis dazu, unser modernes Mobilitätsverhalten vor dem Hintergrund des Klimawandels und notwendiger Reaktionen auf die damit verbundenen Herausforderungen zu hinterfragen.

In zahlreichen intensiven Sitzungen und Beratungen in den jeweiligen Fach- und Gemeinderatsausschüssen und der Beiziehung entsprechender Expertise und unter Beteiligung einer interessierten Perchtoldsdorfer Öffentlichkeit in Form eines Webinars im Juni dieses Jahres sind nunmehr alle Unterlagen soweit gereift und komplettiert, sodass diese in Form von Entwurfsauflagen präsentiert werden können.

Damit verbunden ist die Einladung, während der Entwurfsauflagezeit in die Dokumente Einsicht zu nehmen und sich an der Diskussion zu beteiligen und aktiv Stellung zu nehmen.

Sämtliche Unterlagen und Dokumente sind sowohl während der Öffnungszeiten in der Bauabteilung am Gemeindeamt einzusehen (bitte um Terminvereinbarung) und können bequem von der Homepage www.perchtoldsdorf.at/entwurfsauflage downgeloadet werden.

Themenbereich Mobilität – „mobil 2030“

Mit dem Gesamtmobilitätskonzept „mobil 2030“ wurde erstmals eine umfassende Bestandsaufnahme der öffentlichen Räume in Perchtoldsdorf, deren unterschiedlicher Nutzung und deren Entwicklungspotenziale erstellt. Die individuelle Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen. In unserer modernen Gesellschaft werden Mobilitätsbedürfnisse durch unterschiedliche Verkehrsmittel abgedeckt – von der ureigensten Form der Fortbewegung, dem zu Fuß gehen, bis hin zur Fortbewegung mit Kraftfahrzeugen. Die Qualität der verfügbaren Mobilität hat wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität jedes einzelnen Menschen. In diesem Sinne ist es eine der zentralen Aufgaben einer Gemeinde, die Mobilitätsbedürfnisse jeder Bürgerin bzw. jedes Bürgers bestmöglich zu befriedigen.

Die Mobilität des Einzelnen hat jedoch Konsequenzen auf Umwelt und Mitmenschen. Insofern ist es auch im Mobilitätsbereich oberstes Ziel einer Gemeinde, Maßnahmen im Sinne ihrer gesamtheitlichen Zusammenhänge und an ihrem Wert für die Gesamtgesellschaft zu messen.

Das nun vorliegende Mobilitätsleitbild auf Basis der Bestandserhebung und Problemanalyse (Bearbeitungsphase 1) sowie dem Grundlagen- und Maßnahmenkatalog (Bearbeitungsphase 2), fasst die Gesamtperspektive zusammen und definiert für den Zeitraum bis 2030 die Rahmenbedingungen und Ziele für die nachhaltige Weiterentwicklung der Mobilität in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf mittels ausgewogener Maßnahmen.

Moderne Mobilität erfolgt multimodal und bedarfsgerecht. Wegeketten, bei welchen die Nutzung unterschiedlicher Verkehrsmittel bedarfsabhängig aneinandergereiht werden um ein Ziel zu erreichen, sind charakteristisch für das heutige und zukünftige Verkehrsverhalten.

Bei allen Arten der Mobilität genießt die Verkehrssicherheit oberste Priorität. Damit das Verkehrssystem in Perchtoldsdorf den Anforderungen aus der Sicht des Jahres 2020 zukünftigen Anforderungen gerecht werden kann, sollen Maßnahmen vernetzt in mehreren Handlungsfeldern gesetzt werden.

Themenbereich Örtliches Entwicklungskonzept

Hierin werden die Weichen für die zukünftige Entwicklung in und von Perchtoldsdorf gestellt. Dieses Dokument formuliert die Ziele des örtlichen Raumordnungsprogramms und konkretisiert diese räumlich in Plandarstellungen. Wichtigstes Thema in dieser Verordnung ist die Ausweisung von verschiedenen Zonen im Bauland-Kerngebiet und im Bauland-Wohngebiet.

Themenbereich Örtliches Raumordnungsprogramm

Im örtlichen Raumordnungsprogramm werden die Vorgaben des örtlichen Entwicklungskonzeptes umgesetzt. Hier wird die tatsächliche Widmung z. B. BK – 6 WE (Widmung Bauland-Kerngebiet mit max. 6 Wohneinheiten pro Bauplatz) der jeweiligen Zonen festgehalten. Zusätzlich fließen auch Zielvorgaben des Mobilitätskonzeptes – mobil2030 – sowie andere relevante Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung ein.

Themenbereich Bebauungsplan – Bebauungsvorschriften

Der Bebauungsplan und die Bebauungsvorschriften bilden die unterste Ebene in der Hierarchie der vorhin genannten Verordnungen. Allerdings beinhalten sie aber den höchsten Detaillierungsgrad, denn im Bebauungsplan ist für jedes einzelne Grundstück bzw. für Grundstücksgruppen (sog. Baublöcke) die Bauweise, die Bauhöhe und die Bauweise geregelt. Darüber hinaus sind Baufluchtlinien, Freiflächen und Straßenfluchtlinien u.v.m. festgelegt.

Im Textteil des Bebauungsplanes, den Bebauungsvorschriften, sind all jene Themen verordnet, welche nicht auf oder in Plänen dargestellt werden können. Dazu gehören die Mindestabmessungen von neugeformten Grundstücken und Bauplätzen, die Lage von Nebengebäuden, die Anzahl der zu errichtenden Auto-Abstellplätze, die Ausgestaltung von öffentlichen Verkehrsflächen, die höchstzulässige Wassermenge, die in den öffentlichen Regenwasserkanal eingeleitet werden darf. Für die Klimaschutzgemeinde Perchtoldsdorf spielt der Faktor Bodenversiegelung eine große Rolle. Daher sind auch zusätzliche Freiflächen mitgedacht.

Ein besonders sensibles Thema in den Bebauungsvorschriften ist die Gestaltung von Bauwerken in Altortgebieten und in Schutzzonen. Dieser Bereich der Bebauungsvorschriften wurde besonders intensiv diskutiert. Gemeinsam mit einem Fachgremium wurde ein ausgewogener und tragfähiger Kompromiss zwischen der Bewahrung der historischen Baukultur und der architektonischen Neugestaltung im Licht des Orts- und Landschaftsbildes und der (Aus-)Wirkung auf den öffentlichen Raum gefunden.

Es ist mit den nun fertig gestellten Entwurfsauflagen ein großer Schritt in der örtlichen Entwicklung von Perchtoldsdorf gesetzt worden. Nun geht es darum, während der bis 26. Oktober 2020 dauernden Auflagefrist in einen interaktiven Dialog und Austausch dazu zu kommen.

Zeitraum der Entwurfsauflagen: 14. September – 26. Oktober 2020



Marktgemeinde Perchtoldsdorf
Örtliches Raumordnungsprogramm
(2. Änderung Örtliches Entwicklungskonzept)
KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt, für die KG Perchtoldsdorf das geltende Örtliche Entwicklungskonzept zum Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 24 und § 25 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 14. September 2020 bis 26. Oktober 2020

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at/entwurfsaufgabe

Im Sinne der COVID-19-Maßnahmen (Mund-Nasen-Schutzmaske, ausreichender Abstand etc.) wird ersucht, für eventuell beabsichtigte Einsichtnahmen im Gemeindeamt einen Termin während der Amtsstunden unter Tel.Nr. 01/86683 DW 261 oder 262 zu vereinbaren.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes schriftlich Stellung zu nehmen. Es wird ersucht, in dieser auf den Änderungspunkt hinzuweisen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer

Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

Der Bürgermeister (Martin Schuster)
angeschlagen am: 14. September 2020

abgenommen am: 28. Oktober 2020

Diese Kundmachung wird zur Kenntnisnahme übermittelt:

// den angrenzenden Gemeinden

// Interessensvertretungen laut § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014
// NÖ Wirtschaftskammer, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten;
wknoe@wknoe.at

// Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten; mailbox@aknoe.at

// Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten; office@lk-noe.at

// Interessensvertretungen für die Gemeinden gemäß § 119 NÖ Gemeindeordnung 1973

// Amt der NÖ-LRG, Abt. RU7, Landhausplatz 1/Haus 16, 3109 St. Pölten

Marktgemeinde Perchtoldsdorf
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
(2. Änderung Örtliches Entwicklungskonzept)

Auflistung der beabsichtigten Änderungen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt, für die KG Perchtoldsdorf das geltende Örtliche Entwicklungskonzept abzuändern.

Der Entwurf umfasst folgende Änderungen:

NR	BEREICH / KG	ÄNDERUNG
1	Überarbeitung Örtliches Entwicklungskonzept - Themenbereich Siedlungswesen, KG Perchtoldsdorf	Bereichsweise Adaptierung der Abgrenzung der Siedlungszonen im Siedlungskonzept;
2	Anpassung der Plandarstellungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (Wirtschaft, Verkehr, Grünraum, Landschaft) an die geänderten Gemeindegrenzen, KG Perchtoldsdorf	Anpassung der Plandarstellungen an geänderte Gemeindegrenzen; Berücksichtigung der geänderten Siedlungszonen in allen Plandarstellungen; Ersatzlose Streichung der Plandarstellung zum Verkehrskonzept;
3	Anpassung der Zielfestlegungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes an die geänderten Grundlagen, KG Perchtoldsdorf	Konkretisierung/Anpassung der Zielsetzung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Einarbeitung Ziele zum Mobilitätskonzept 2030 Einarbeitung Zielfestlegungen Klimaschutz Überarbeitung der Zielfestlegungen Grünraum, Landschaft, Wirtschaft, Siedlungswesen und Verkehr

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm samt Mobilitätskonzept „mobil 2030“ zu ändern.

Der Entwurf dazu wird gemäß § 24 und § 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 14. September 2020 bis 26. Oktober 2020

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Nähere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at/entwurfsauflage

Im Sinne der COVID-19-Maßnahmen (Mund-Nasen-Schutzmaske, ausreichender Abstand etc.) wird ersucht, für eventuell beabsichtigte Einsichtnahmen im Gemeindeamt einen Termin während der Amtsstunden unter Tel.Nr. 01/86683 DW 261 oder 262 zu vereinbaren.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister (Martin Schuster)

Auflistung der Änderungspunkte der 10. Änderung 2020 und digitale Neudarstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes:

- 1.] Umsetzung der Änderung der Wohneinheiten unter Verwendung der Baublocknummern laut der 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (Büro Dr. Paula): Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück, Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück, Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück, Bauland - Wohngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück, Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet und Bauland - Wohngebiet - Aufschließungszone in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück
- 1.1 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hauptplatz, Blatt D6, D7)
- 1.2 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Elisabethstraße 1 bis 9, Blatt D6, D7)
- 1.3 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Elisabethstraße, Hauptplatz, Blatt D7)
- 1.4 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Brunner Gasse 2 bis 28, Blatt D7, E7)
- 1.5 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Brunner Gasse 30 bis 40, Blatt E7)
- 1.7 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Salitergasse 6 bis 24, Blatt D7, E7)
- 1.9 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Salitergasse 13 bis 27, Blatt D7)
- 1.10 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Salitergasse 6 bis 24, Blatt D7, E7)
- 1.12 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Donauwörther Straße, Brunner Gasse 30 bis 40, Blatt D7, E7)
- 1.15 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Brunner Gasse, Christoph-Gluck-Gasse, Blatt D7)
- 1.16 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Marktplatz, Christoph-Gluck-Gasse, Blatt D7)
- 1.17 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Neustiftgasse 5 bis 33, Blatt D7)
- 1.18 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Marktplatz, Fuggergasse, Blatt D7)
- 1.20 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Marktplatz, Blatt D7)
- 1.21 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich zwischen Marktplatz und Neustiftgasse, Blatt D7)
- 1.22 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich zwischen Marktplatz, Wiener Gasse und Franz-Josef-Straße, Blatt D7)
- 1.23 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Franz-Josef-Straße 5 bis 13, Blatt D7)
- 1.26 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Wiener Gasse 36 bis 68, Blatt D7, C7)
- 1.28 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Wiener Gasse 72 bis 102a, Blatt C7, C8)
- 1.32 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Wiener Gasse 65 bis 69, Blatt C7)
- 1.34 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Wiener Gasse 49 bis 61, Blatt C7)
- 1.35 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Wiener Gasse 31 bis 47, Blatt D7, C7)
- 1.37 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochstraße 1 u. 2 und Wiener Gasse 3 bis 15, Blatt D6, D7)
- 1.38 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochstraße 6 bis 14, Krautgasse 2a bis 12 u. Beatrixgasse 7 bis 11, Blatt C6, C7, D6, D7)
- 1.39 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Beatrixgasse 12 bis 18, Blatt C6, C7)
- 1.40 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Beatrixgasse 20 bis 28, Blatt C6)
- 1.41 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich zwischen Hochstraße, Semlergasse, Beatrixgasse und Krautgasse, Blatt C6, D6)
- 1.42 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochstraße 26 bis 48, Blatt C6)
- 1.43 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochstraße 50 bis 78a, Blatt C6, B6)
- 1.44 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochstraße 103 bis 117, Blatt C6, B6)
- 1.45 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochstraße 85 bis 101, Blatt C6)
- 1.46 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochstraße 29 bis 83, Blatt C6)
- 1.47 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Weingasse, Hochstraße und Walzengasse, Blatt D6, C6)
- 1.48 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Parz. 2258/26, Blatt D6, C6)
- 1.49 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Weingasse 1 bis 7, Blatt D6)
- 1.51 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich zwischen Marktplatz, Wiener Gasse und Franz-Josef-Straße, Blatt D7)
- 1.52 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Parz. 318, Blatt D6)
- 1.53 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Elisabethstraße 6 bis 18, Blatt D6, E6)
- 1.54 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Elisabethstraße 13 bis 23 und Rudolfgasse 4 bis 10 Blatt D6, E6)
- 1.55 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochbergstraße 2 bis 2a und Rudolfgasse 2 Blatt D6, E6)
- 1.56 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück bzw. von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Hochbergstraße 1 bis 3 und Wegbachgasse 4 Blatt D6, D7, E6, E7)
- 1.57 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Parzelle 347, Elisabethstraße 11, Blatt D6, E6)
- 1.58 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Wegbachgasse 1 bis 3, Blatt D7, E7)
- 1.59 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich zwischen Schwedenweg und 1. Wiener Hochquellenwasserleitung, Parz. 1294/1, Blatt E7)
- 1.60 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Brunner Gasse 44 bis 46, Blatt E7)
- 1.61 u. 1.63 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Brunner Gasse 52 bis 62 und Am Rain 2 bis 4, Blatt E7)
- 1.64 u. 1.65 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich westlich und östlich der Josef-Höller-Straße, Blatt E7, E8)
- 1.67 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück und von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Salitergasse 28 bis 48, Blatt D8)
- 1.68 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Salitergasse 29 bis 37, Blatt D8)
- 1.69 u. 1.70 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich östlich und westlich Franz-Breitenecker-Gasse, Blatt D7)
- 1.71, 1.72, 1.73 u. 1.74 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Matthias-Lang-Gasse 2, Christoph-Gluck-Gasse 6 bis 14, Franz-Josef-Straße 15 bis 25 und 14 bis 34, Blatt D7)
- 1.75 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (hinterer Bereich des Baublocks Nr. 26, Wiener Gasse 26 bis 62, Blatt D7, C7)

Angeschlagen am: 14. September 2020

Abgenommen am: 28. Oktober 2020

Anmerkung: Es wird ersucht, in der Stellungnahme auf den Änderungspunkt hinzuweisen (z.B. Stellungnahme zu Punkt ... der Entwurfsauflage zur 10. Änderung 2020 des örtlichen Raumordnungsprogrammes).

Diese Kundmachung wird zur Kenntnisnahme übermittelt:

// den angrenzenden Gemeinden,

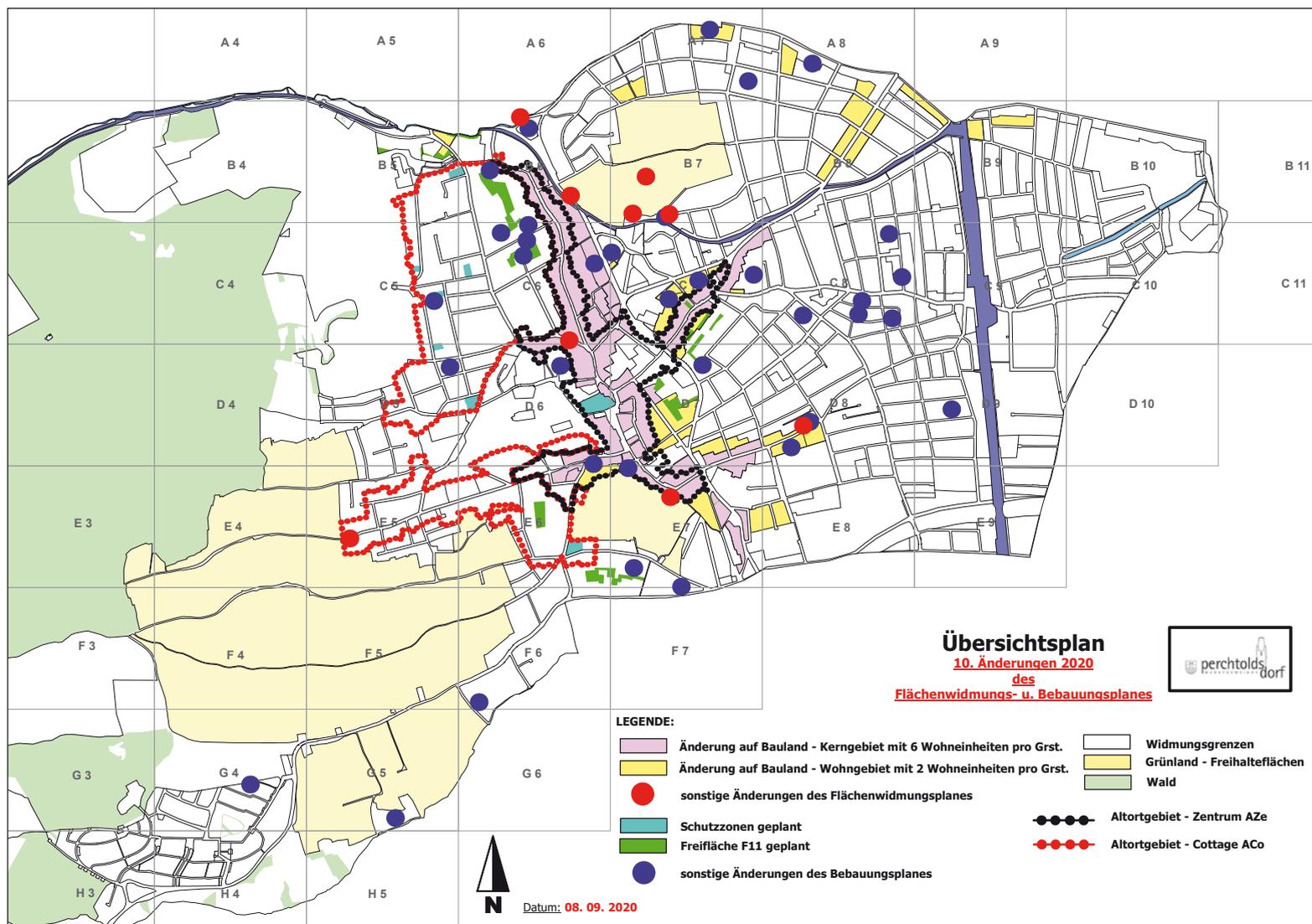
// NÖ Wirtschaftskammer, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

// Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

// NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

// Interessenvertretungen für die Gemeinden im Sinne des § 119 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000

// Amt der NÖ-LRG, Abt. RU1, Landhausplatz 1/Haus16, 3109 St. Pölten



- 1.76 Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Mühlgasse 3 bis 7, Blatt C7]
- 1.77 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Plättenstraße 22 bis 28, Blatt C7]
- 1.78 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Plättenstraße 12 bis 20, Blatt C7]
- 1.79 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [hinterer Bereich des Baublocks Nr. 35, Wiener Gasse 31 bis 47, Blatt C7]
- 1.80 Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Kerngebiet – 6 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich zwischen Donauwörther Straße und Beatriggasse, Blatt C7]
- 1.81 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Kerngebiet – 6 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich zwischen Heinrich-Strecker-Gasse und An der Schwabquelle, Blatt C7]
- 1.82 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Kerngebiet – 6 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich zwischen An der Schwabquelle und Johann-Trampler-Gasse, Blatt C6, C7]
- 1.84 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Donauwörther Straße 50, Parz. 254/2, Blatt C6, C7]
- 1.85 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Kerngebiet – 6 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Donauwörther Straße 61 bis 77, Blatt C6]
- 1.86 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Kerngebiet – 6 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Donauwörther Straße 79 bis 89, Blatt C6, B6]
- 1.87 u. 1.88 Änderung von Bauland – Kerngebiet und Bauland – Wohngebiet in Bauland – Kerngebiet – 6 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Hochstraße 80 bis 86, Blatt B6]
- 1.89 Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Wohngebiet [Bereich Hochstraße 88, Parz. 185, Blatt B6]
- 1.91 Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Kerngebiet – 6 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Hochstraße 125 bis 135, Blatt B6]
- 1.92 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Sonnbergstraße 97 und 86 bis 98, Blatt B5]
- 1.93 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich zwischen Koloniegasse und Ketzergasse, Blatt A7]
- 1.95 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Anzengrubergasse 44 bis 50 und Ketzergasse 317 bis 345, Blatt A8]
- 1.96 u. 1.97 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Grillparzerstraße 6 bis 12, Wiener Gasse 99 bis 109 und Ketzergasse 297 bis 315, Blatt A8]
- 1.98, 1.99, 1.100, 1.101 u. 1.102 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Wiener Gasse zwischen Grillparzerstraße und Franz-Siegel-Gasse, Blatt A8, B8]

- 1.104 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Ketzergasse 267 bis 293 und Wiener Gasse 154 bis 160, Blatt A8, A9, B8, B9]
- 1.105 Änderung von Bauland – Wohngebiet – Aufschließungszone in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Parz. 2868/1, Blatt B9]
- 1.107 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich Schönerergasse 8 u. 10, Rückertgasse 1 bis 19, Rembrandtgasse 63 bis 67 und Ketzergasse 239 bis 257, Blatt B9]
- 1.111 Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [S.-Kneipp-Gasse 11, Parz. 891/20, Blatt C8]
- 1.114 Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [S.-Kneipp-Gasse 3, Parz. 2866, Blatt C8]
- 1.119 u. 1.120 Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Bereich nördlich der Jakob Trinksgeld-Gasse zwischen Kindermannngasse und Kaisersteig, Blatt A7, B7]
- 2.) Änderung Bauland – Sondergebiet – Sozialeinrichtungen in Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück [Salitergasse 39-41, Parzelle 1157/5, Blatt D8]
- 3.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in öffentliche Verkehrsfläche [Walzengasse 11, Parz. 30/1, Blatt C6]
- 4.) Änderung von Grünland – Gärtnerei und Grünland – Freihaltefläche in Grünland – Land- u. Forstwirtschaft [Bereich nördlich der Gärtnerei, Parz. 2632/1, 2633/1 u. 2626/3, Blatt B6, B7, C6 u. C7]
- 5.) Änderung von Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück in öffentliche Verkehrsfläche [Iglseegasse, Parz. 2633/2 u. 667/4, Blatt B7]
- 6.) Änderung der Grünland – Freihaltefläche in Bauland – Kerngebiet – 6 Wohneinheiten pro Grundstück entsprechend der Parzellengrenze bzw. Bebauung [Brunnergasse 28, Blatt E7]
- 7.) Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche auf Gewässer [Bereich Schillerpromenade (Brücken); Blatt B6] [Richtigstellung der Brückensignatur im Bebauungsplan]
- 8.) Änderung von Bauland – Wohngebiet – 2 Wohneinheiten pro Grundstück in öffentliche Verkehrsfläche [Elisabethstraße 115, 113, Parz. 2088/1, 2089 u. 2087/1, Blatt E5]
- 9.) Richtigstellung der Kenntlichmachung „Denkmalschutz“ laut der Listen des Bundesdenkmalamtes, sowie die Streichung der Kenntlichmachung des Naturdenkmals auf Marktplatz 6, Parz. 305, Blatt D6 u. Streichung der Kenntlichmachung des Bodendenkmals, Industriestraße 6, Parz. 972, Blatt C9, C10, D9, D10

Anpassung der Widmungsgrenzen an die geänderten Grundstücksgrenzen aufgrund des aktuellen DKM Updates u. technische Berichtigungen.

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt, den Bebauungsplan samt Bauvorschriften zu ändern und digital neu darzustellen.

Die 10. digitale Änderung des Bebauungsplanes auf den Blattnummern: A4, A5, A6, A7, A8, A9, B2, B4, B5, B6, B7, B8, B9, B10, B11, C2, C4, C5, C6, C7, C8, C9, C10, C11, D4, D6, D5, D7, D8, D9, D10, E3, E4, E5, E6, E7, E8, E9, F3, F4, F5, F6, F7, G3, G4, G5, G6, H3, H4, H5 und dem Legendenblatt, sowie die Änderung der Verordnung wird gemäß § 32 und § 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit vom

vom 14. September 2020 bis 26. Oktober 2020

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Nähere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at/entwurfauflage

Im Sinne der COVID-19-Maßnahmen (Mund-Nasen-Schutzmaske, ausreichender Abstand etc.) wird ersucht, für eventuell beabsichtigte Einsichtnahmen im Gemeindeamt einen Termin während der Amtsstunden unter Tel.Nr. 01/86683 DW 261 oder 262 zu vereinbaren.

Liste der Änderungspunkte 10. Änderung 2020 des Bebauungsplanes:

- 1.) Umsetzung der Änderung der Wohneinheiten unter Verwendung der Baublocknummern laut der 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (Büro Dr. Paula): Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück, Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück, Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück, Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück, Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet und Bauland - Wohngebiet - Aufschließungszone in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück
- 1.56 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück bzw. von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück
Änderung der Bebauungsdichte von 60 % auf 25 % und der Bauweise von g (mit gestrichen hinteren Bauwich) auf offen od. gekuppelt für den derzeit als Bauland - Kerngebiet gewidmeten Teilbereich (Wegbachgasse 4, Parz. 350/1, Blatt D6, D7, E6, E7)
- 1.57 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Parzelle 347, Elisabethstraße 11, Blatt D6, E6)
Änderung der Bebauungsdichte von 60 % auf 40 %
- 1.85 Änderung von Bauland - Wohngebiet in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück (Bereich Donauwörther Straße 61 bis 77, Blatt C6)
Festlegung einer Baublocktrennlinie
- 1.111 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (S.-Kneipp-Gasse 11, Parz. 891/20, Blatt C8)
Änderung der Bebauungsdichte von 50 % auf 45 % und Änderung der Bauklasse II,III auf I,II
- 1.114 Änderung von Bauland - Kerngebiet in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück (S.-Kneipp-Gasse 3, Parz. 2866, Blatt C8)
Änderung der Bebauungsdichte von 50 % auf 25 % und Änderung der Bauklasse II,III auf I,II
- 2.) Änderung Bauland - Sondergebiet - Sozialeinrichtungen in Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück;
Änderung der Bebauungsdichte und Ausweisung einer Baublocktrennlinie (Salitergasse 39-41, Parzelle 1157/5, Blatt D8)
- 3.) Änderung von Bauland - Kerngebiet in öffentliche Verkehrsfläche
Änderung der Straßenfluchtlinie, der vorderen Baufluchtlinie und der Abgrenzungen des Altortgebietes und der Schutzzone (Walzengasse 11, Parz. 30/1, Blatt C6)
- 4.) Änderung von Grünland - Gärtnerei und Grünland - Freihaltefläche in Grünland - Land- u. Forstwirtschaft
(Bereich nördlich der Gärtnerei, Parz. 2632/1, 2633/1 u. 2626/3, Blatt B6, B7, C6 u. C7)
- 5.) Änderung von Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück in öffentliche Verkehrsfläche
Änderung der Straßenfluchtlinie und Richtigstellung der vorderen Baufluchtlinie (Iglseegasse, Parz. 2633/2 u. 667/4, Blatt B7)
- 6.) Änderung der Grünland - Freihaltefläche in Bauland - Kerngebiet - 6 Wohneinheiten pro Grundstück entsprechend der Parzellengrenze bzw. Bauweise
Änderung der Abgrenzungen des Altortgebietes und der Schutzzone (Brunnerngasse 28, Parz. 386, Blatt E7)
- 7.) Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche auf Gewässer (Bereich Schillerpromenade (Brücken); Blatt B6)
(Richtigstellung der Brückensignatur im Bebauungsplan)
- 8.) Änderung von Bauland - Wohngebiet - 2 Wohneinheiten pro Grundstück in öffentliche Verkehrsfläche
Änderung der Straßenfluchtlinie, Richtigstellung der vorderen Baufluchtlinie, Änderung der Bauweise und Änderung der hinteren Baufluchtlinie (Elisabethstraße 115, 113, Parz. 2088/1, 2089 u. 2087/1, Blatt E5)
- 9.) Richtigstellung der Kenntlichmachung „Denkmalschutz“ laut der Listen des Bundesdenkmalamtes, sowie die Streichung der Kenntlichmachung des Naturdenkmals auf Marktplatz 6, Parz. 305, Blatt D6 u. Streichung der Kenntlichmachung des Bodendenkmals, Industriestraße 6, Parz. 972, Blatt C9, C10, D9, D10
10. Anpassung hinterer Baufluchtlinie an den Baubestand (Hoffmannsthalgasse 29, Parz. 1019/66, Blatt D9)
11. Änderung der Lage der hinteren Baufluchtlinie Kunigundbergstraße 31-33 u. 29, Parz. 1364/3 u. 1363/1, Blatt E7
12. Änderung der Bauweise Leonhardberggasse 14, Parz. 22/2, Blatt D6
13. Erlassung von Bauvorschriften und Baufluchtlinien für die Zone - „landwirtschaftlicher Weinbau-Lagerhallen“ Blatt G5, H5
14. Festlegung der Freifläche F11 und hintere Baufluchtlinien im Wohnbauland Blatt A7, A8, B5, B6, C5, C6, C7, D7, D8, E6, E7, E5, F6 u. G4
15. Festlegung von hinteren Baufluchtlinien Blatt A7, A8, B6, C6, C7, C8, D5, D8, E7 u. F7
16. Streichung der Maßzahlen bei den hinteren Baufluchtlinien
17. Streichung des gestrichenen h bei geschlossener Bauweise Blatt B6, B8, C6, C7, C8, D6, D7, E6 u. E7
18. Änderung der freien Anordnung auf die offene Bauweise Blatt A6, A7, B5, B8, B9, B10, C7, C8, C9, C10, D6, D7, D9, D10, E7, E8, E9
19. Streichung der Festlegung des geringeren seitlichen Bauwichs Blatt A8, B6, B7, C5, C6, C7, C8, C9, C10, D5, D6, D7, D8, D9, E5, E7, E8, E9, G3, G4, H3 u. H4
20. Ausweisung der Abgrenzung des neuen Altortgebietes - Cottage, sowie der Neubezeichnung der Altortgebiete als Altortgebiet - Zentrum (AZe), sowie Ergänzung und Altortgebiet - Cottage (ACo) und die Streichung der bisherigen Benennung der Schutzzonen, sowie Ergänzung der Schutzzonenabgrenzung Blatt B5, B6, C5, C6, C7, D5, D6, D7, E5, E6 u. E7
- 21.) Änderung der Bauvorschriften (Textteil des Bebauungsplanes)



Haben den Diskussionsprozess begleitet:
Ortsentwicklungsreferentin gfGR Andrea Kö (l.) und Vizebürgermeister Christian Apl.



Neues Warnsystem in Kraft

Corona-Ampel: bezirkswweit Orange

Das vom Gesundheitsministerium betreute bundesweite Warnsystem der Corona-Ampel wurde für den gesamten Bezirk Mödling auf „Orange“ gesetzt. Mit dieser Schaltung soll die Aufmerksamkeit in aktuell von der Pandemie stärker betroffenen Regionen erhöht werden.

Die Corona-Ampel ist ein Werkzeug, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzugrenzen. Neben den geltenden Grundprinzipien (u.a. Handhygiene, Atemhygiene, Abstand halten) werden Maßnahmen für verschiedene Lebensbereiche ausgesprochen, die sich an den jeweiligen Ampelfarben orientieren. Zum einen handelt es sich dabei um Empfehlungen, zum anderen um Mindestmaßnahmen, die per Verordnung geregelt werden und damit bindend sind.

Der Bezirk Mödling und damit auch Perchtoldsdorf weist mit der Farbe Orange die Risikolage „hoch“ aus. Daher wird besonders auf die Einhaltung der seit 14. September gültigen, in der nebenstehenden Grafik zusammengefassten Maßnahmen wie die ausgeweitete Maskenpflicht hingewiesen. Diese gilt etwa auch am Wirtschaftshof und im Altstoffsammelzentrum. Zudem sind in den Pensionistenheimen, Betreuungseinrichtungen und Krankenanstalten Besuche nur in Abstimmung mit der jeweiligen Leitung möglich.

Aktuelle Informationen zu den Perchtoldsdorfer Fallzahlen sind auf der Homepage unter www.perchtoldsdorf.at/Coronavirus abrufbar, als telefonische Informationsquellen steht die Infoline 0800 555 621 zur Verfügung, als telefonische Gesundheitsberatung die Hotline 1450 (ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz). Beide Rufnummern sind rund um die Uhr besetzt.

Über den aktuellen Stand der Corona-Ampel informiert die Homepage des Gesundheitsministeriums <https://corona-ampel.gv.at>

ZIVILSCHUTZ AKTUELL:
SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH
MASKE TRAGEN!

AB 14.09. MNS-MASKENPFLICHT VERSCHÄRFT

- in allen Geschäften
- bei Dienstleistungen
- bei Kundenkontakt (als Kunde)
- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Amtsgebäuden
- bei Gottesdiensten
- tlw. in Schulen

BITTE WEITERHIN:

ABSTAND HALTEN!
HALTEN SIE MINDESTENS EINEN METER ABSTAND.

HÄNDE WASCHEN
WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - www.nonzsv.at

aktuelles



Gratis Slackline-Workshop

Die Trendsportart „Slacklining“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit, wie man seit einiger Zeit auch im Begrischpark beobachten kann, wenn an Schönwettertagen zwischen Baumstämmen die Slacklines gespannt werden und eifrig balanciert wird.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf stellt deshalb ihren 10-15jährigen Nachwuchstalenten auch dieses Jahr wieder einen Schnupper-Workshop mit Übungsleiter Julian Reindl kostenlos zur Verfügung! Anfänger und Fortgeschrittene können unter seiner geschulten Anleitung Tricks erlernen, ihre Fähigkeiten verbessern, Spannverfahren und Materialeinsatz optimieren.

Termin: So, 11.10.2020 von 10–13 Uhr

Ort: Begrischpark (Nähe Gemeinschaftsgarten)

Schutz der Bäume wird großgeschrieben

Beim Slacklining muss immer ein geeigneter Baumschutz verwendet werden, um die Reibung zwischen der Borke und der Baumschlinge zu verhindern. In dem Workshop werden daher nicht nur Grundkenntnisse der neuen Trendsportart vermittelt, sondern auch dem Schutz der Bäume besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Anmeldung: Name, Alter, Kontaktdaten per Mail an slackseilbalance@gmail.com oder telefonisch unter T 0676/934 83 80. Mehr Infos unter www.slackseilbalance.com oder auf Facebook: „slackseilbalance“.

Corona und Veranstaltungen für die ältere Generation

Menschen ab dem 50. Lebensjahr sind als Angehörige der sogenannten Risikogruppe in der gegenwärtigen Corona-Zeit besonders betroffen und herausgefordert. Die Marktgemeinde hat daher während des „Lockdowns“ im Frühjahr besondere Maßnahmen wie den Zustellservice und Angebote im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ entwickelt, um dieser besonders vulnerablen Bevölkerungsgruppe entgegenzukommen und unnötige Kontakte und damit eine erhöhte Infektionsgefahr zu vermeiden.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird daher die für den heurigen Herbst geplanten Seniorenveranstaltungen wie die Adventjause rund um den Nikolaustag, die „Tanzcafés für Junggebliebene“ im Feuerwehrhaus und den „Seniorenball“ im Fasching 2021 nicht durchführen, da bei diesen Formaten die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Gesundheit, wie etwa die Einhaltung eines Mindestabstands, nicht gewährleistet werden können.

Auflage Voranschlag 2021

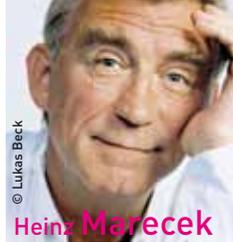
Der Entwurf des Voranschlages 2021 liegt in der Zeit von 16. bis inkl. 30. November 2020 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen. Anfragen zum Voranschlag 2021 richten Sie bitte an den Referenten, Herrn GfGR Mag. Wolfgang Hussian. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83-220.

Zudem besteht die Möglichkeit, während des Auflagezeitraumes online unter: www.perchtoldsdorf.at Einblick in die Materialien zum Entwurf des Voranschlages 2021 zu nehmen.



Theater am Weinberg

do 08.10 bis
do 15.10



Heinz Marecek

di 13.10



Karl Markovics

mo 19.10

do 01.10
18.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Ausstellung
„Kunst & Geschichten
im Beethovenjahr“

Kukuk Kunst- und Kulturkontakt präsentiert Bilder und Geschichten zu Beethoven und zu eigenen Bildern mit ihren „Geschichten“. Offizielle Eröffnung mit einleitenden Worten von Kulturreferentin Gf GRin Brigitte Sommerbauer // **Josef Semeleder** spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Ausstellungsdauer: bis So 11.10.2020, täglich 16.00-18.00 Uhr. Veranstalter: KuKuk Kunst- und Kulturkontakt Perchtoldsdorf (kukuk@ingridschuster.at, T 0664/30 83 342).

do 01.10
19.30 // Festsaal
Kulturzentrum

Karneval der Tiere

Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns: Öffentliche Abschlussprüfung der Musikschule von **Julian Lehner** (Klavier). Weitere Mitwirkende: **Matthias Kirschner** (Klavier), **Stefan Kronowetter** (Sprecher) und das **Kammerorchester der Franz Schmidt-Musikschule**.
Eintritt frei, Sitzplatzkartenreservierung über die Musikschule erforderlich!

do 01.10
19.30 // Burg
Festsaal

„Beethoven-
Academie“
Ensemble Neue
Streicher

Auf dem Programm stehen: Ludwig van Beethoven – Cavatina aus Op.130, Arie „Ah! perfido“ Op. 65; Wolfgang Amadeus Mozart – Divertimento G-Dur, KV 156; Joseph Haydn – „Scena di Berenice“, Symphonie Nr. 11, Hob. I/11 // **Regine Hangler** – Sopran (Staatsoper Wien) // Leitung: **Milan Turković** // Rezitation: **Ingrid Wendl**. Karten zu 35,- und 25,- (Studierende/Schüler 10,-) im InfoCenter*.

fr 02.10
20.00 // Burg
Festsaal

Eva Maria Marold
„Vielseitig
desinteressiert“

In ihrem neuen Kabarettprogramm geht **Eva Maria Marold** der Frage auf den Grund, warum Gegensätze so wichtig sind und ob das Gegenteil von etwas Schlechtem automatisch etwas Gutes ist. Wäre es vielleicht besser einseitig interessiert zu sein anstatt vielseitig desinteressiert? Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

sa 03.10
18.00 // artP Hyrtlhaus
Paul-Katzberger-Platz 5

Ausstellung
„Konkrete Eleganz“

Die Ausstellung (kuratiert von Mag. Hartwig Knack) zeigt Werke von **Anna Maria Bogner, Stephan Fillitz, Gabi Mitterer, Josef Adam Moser** und **Krasimira Stikar** // Veranstalter: artP.kunstverein. Geöffnet bis So 25.10. jeweils Fr 16-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr, So 16-19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Brigitte Lang, T 0699/1865 23 45). Eröffnung am Sa 03.10. um 18 Uhr.

so 04.10
10.00 // Treffpunkt
Spitalskirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer **Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Kosten pro Person 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Treffpunkt: Spitalskirche, Wiener Gasse 29. Anmeldung **Thomas Loucky**, T 0676 4085858, thomas.loucky@gmx.at

so 04.10
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

Orgelmusik
„Bach und England“

„Bach und England“: eine Stunde **Orgelmusik** mit **Anthony Jenner** auf der Franz Schmidt-Orgel. Werke von J. S. Bach, Joh. Christian Bach (Londoner Bach) und C. Ph. E. Bach sowie S.S. Wesley, Stanford, Elgar, Bridge und Howells. Eintritt: freie Spende!

di 06.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Stermann &
Grisseemann
„Gags, Gags, Gags“

Das **Stermann & Grisseemann**-Universum aus feiner Beschimpfung, Sinnsabotage und Selbstdemontage, Nonsense, bizarrer Parodie, Persiflage und Polemik erlaubt sich eine neue, nicht geahnte Ausdehnung. Gewohnt erstklassig flitzen die beiden durch den selbst gesteckten Gag-Slalom. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

do 08.10
18.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Saxophonklänge im
Knappenhof

Einen bunten Musikmix, von Sopransaxophon bis zum Baritonsaxophon, präsentiert die Saxophonklasse von Christina Dorner! Klavier: Anthony Jenner. Das Konzert findet im Freien statt – auch bei Schlechtwetter (Regenschirm und Jacke mitbringen)!

do 08.10 bis
do 15.10
19.30 Uhr // Burg
Festsaal

Dosenfleisch

Das **Theater am Weinberg** präsentiert seinem Publikum mit „Dosenfleisch“ des mehrfach ausgezeichneten Grazer Autors **Ferdinand Schmalz** ein bizarres Endzeitszenario an der Raststation, quasi ein Roadmovie für das Theater. Motive wie Heimatlosigkeit oder die ewige Suche nach einem Ende der Fremdheit werden von Schmalz mit viel sprachlichem Witz thematisiert, während sich an diesem „Unort des Transits“ ein durchtriebenes Spiel entfaltet. Intendanz: **Christine Kolbábek** // Regie & Dramaturgie: **Gertrude Tartarotti** // Produktionsleitung: **Christine Kolbábek, Alice Rabl** und **Elisabeth Rössler** // Ensemble: **Christine Kolbábek, Markus Oberhauser, Claudia Rabl, Alice Rabl, Stephanie Wiedenhofer**. Aufführungen: 08./ 09./ 10./ 11./ 13./ 14./ 15. Oktober 2020 jeweils um 19.30 Uhr // Karten zu 25,- online auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter*.

sa 10.10
so 11.10
fr 16.10 // THEO
Kulturzentrum

Die Abenteuer von
Pettersson und
Findus

Ersatztermine für die Vorstellungen im März, die nicht stattfinden konnten: 10.10. um 15 Uhr, 11.10. um 11 Uhr und um 16 Uhr, 16.10. um 16 Uhr. Besetzung: **Karoline Gans** // **Victor Kautsch** // **Markus Rupert** // Regie: **Birgit Oswald**, Verlag für Kindertheater Hamburg. Karten zu 14,- im InfoCenter*.

sa 10.10
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

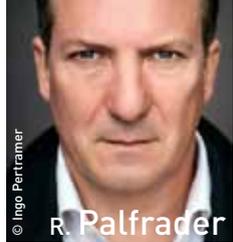
Herbstkonzert
„Allerlei Viecherei“

Beim Herbstkonzert bringt der **Chor der Musikfreunde Perchtoldsdorf** untermalt von jagdlich-ländlichen Blechbläsern „tierische“ Musikstücke aus verschiedenen Epochen – von der Renaissance über Klassik und Romantik bis zur heiteren Muse aus der Musical- und Schlagerwelt. Durch das Programm führt Dr. **Werner Konas**. An den Hörnern: **Junge MusikerInnen** aus Wien. Gesamtleitung: **Stefano Torchio** // Karten erhältlich zu 15,- und 18,- bei **Michael Spanel** (T 0664/460 68 85, nur nachmittags) und im InfoCenter*.

so 11.10
11.00 und 19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert MSO

Unter dem Motto „**Musikalische Fabeln aus dem Osten**“ bringt das **Mödlinger Symphonische Orchester** Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op.43; W. A. Mozart: Konzert für Violine und Orchester in A-Dur KV 219, das „Türkische“; **Sergej Rachmaninoff**: Symphonische Tänze op.45 // Solistin **Alexandra Tirsu**, Violine // Dirigent **Daniel Auner**. Wegen der Corona-bedingt verringerten Sitzplatzanzahl findet das Konzert am selben Tag zweimal statt: um 11.00 Uhr als Matinée und um 19.00 Uhr als Abendkonzert. Karten zu 29,- und 19,- im InfoCenter*.



© Ingo Pertramer
R. Palfrader
di 20.10



Ausstellung **Blust**

do 15.10 bis
so 01.11

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr,
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets
Alle Preisangaben in Euro.

so 11.10
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

„Panorganum –
Örgelmusik aus aller
Welt“

Gemeinschaftskonzert der **Perchtoldsdorfer Organistinnen und Organisten**. Werke von Bach, Alain, Howells, Wegmann, Wammes, Holzer (UA) u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. Bitte Mund-Nasenschutz nicht vergessen!

di 13.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Heinz Marecek
„Mein Kollege,
der Affe“

Fritz Grünbaum und Karl Farkas war das Kunststück gelungen, die „Doppelconférence“ von Budapest nach Wien zu holen und mit ihr Triumphe zu feiern, wobei das Prinzip immer gleichbleibt: Der „Gescheite“ versucht dem „Blöden“ die Welt zu erklären, wobei sich herausstellt, dass der „Blöde“ zwar wirklich blöd ist, der „Gescheite“ aber keineswegs gescheit. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu 35,-, 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

do 15.10
18.30 // Heuriger Brodl
Brunner Gasse 11

Ausstellung
„Blust“ – Lustvolle
Herbstblüten

Eröffnung der Ausstellung durch gf GRⁱⁿ Brigitte Sommerbauer und Künstlerin **Sabine I. Weinert**. Ausstellungsdauer: 16.10. – 01.11., tägl. ab 11 Uhr. Die Künstlerin führt nach Terminvereinbarungen unter T 0660/21 74 014 durch die Ausstellung. Reservierungen unter T 0650/78 33 348 oder stefanie.brodl@gmail.com

sa 17.10
so 18.10

NÖ Tage der
Offenen Ateliers

Besuchen Sie an den Tagen der Offenen Ateliers Künstlerinnen/Künstler und Kunsthandwerkerinnen/Kunsthandwerker in ihren Ateliers. In Perchtoldsdorf sind Sie heuer bei Chris.Uj, Heide Dulovits, Martha Günzl, Susanna Illiowich, Brigitte Köhler-Krupinski, Christina Kovacs, kunstmalkulturhoch81, MinX.M, Brigitte Thonhauser-Merk und Tina herzlich willkommen. Adressen der Ateliers und die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie auf www.kulturvernetzung.at/de/noe-tage-der-offenen-ateliers-17-18-oktober-2020/

sa 17.10
19.00 // Franz-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Liederabend
„gefeiert! –
wiederentdeckt?“

Die Wiederentdeckung des vielseitigen Komponisten Joseph Marx (1882–1964) ist Werner Marihart ein besonderes Anliegen. Gemeinsam mit der Mezzosopranistin **Judith Gennrich** lädt er zu einer konzertanten Begegnung mit diesem einstmals so bekannten Künstler ein. Moderation: Werner Marihart (Klavier). Karten bei Oswald Marihart (T 0664/114 34 34) und in der Musikschule vor dem Franz-Szeiler Saal ab eine Stunde vor der Aufführung.

sa 17.10
20.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Konzert
chorus ALEA

L'Allegria di Naufragi – Freude der Schiffbrüche (Übersetzung: Ingeborg Bachmann). Werke von A. Stankovski, F. Neyrinck, Clara M. Bauer (UA!), E. Krenek u.a. Eintritt: freie Spende.

so 18.10
09.30 // Burg
Festsaal

Frühstück mit
Thurnher &
Stermann

Der Journalist, Publizist, Herausgeber und Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung „Falter“ **Armin Thurnher** trifft auf den Kabarettisten, Moderator und Autor **Dirk Stermann**. Kleines süßes Frühstücksbuffet mit Kaffee/Tea ist im Eintrittspreis inkludiert. Beginn Frühstück: 9.30 Uhr, Beginn Gespräch: 10.30 Uhr. Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 29,- InfoCenter*.

mo 19.10
19.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Klavierkonzert

Klavierkonzert mit den jungen Pianistinnen **Sigrid Strauß** und **Kalina Kiradjiev**, 3 mal 4 am Klavier: 4 Hände spielen 3 österreichische Komponisten. Reservierung erforderlich unter sigrid.strauss@outlook.com // Eintritt freie Spende.

mo 19.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Karl Markovics &
OO Concert
Schrammeln

„Der verlogene Heurige & andere Kalamitäten“: Geschichten vom Essen, Trinken und Schlechtsein. Wie uns das Leben den Garaus machen kann, noch bevor es eigentlich zu Ende ist. **Karl Markovics** Rezitation // **Peter Gillmayr** Violine // **Kathrin Lenzenweger** Violine // **Andrej Serkov** Schrammelharmonika // **Guntram Zauner** Kontragaritarre // Musik von Johann Schrammel, Franz Schubert, Robert Stolz, Josef Mikulas u.a. // Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 34,-, 29,- und 26,- im InfoCenter*.

di 20.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Robert Palfrader -
Allein

In seinem ersten Solo-Programm erzählt **Robert Palfrader**, was ihn vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten gemacht hat und warum ihm Religion – auch heute noch – trotzdem wichtig ist. Er weiß jetzt alles über sein Genmaterial, sowohl mütterlicherseits als auch väterlicherseits. Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 25,- und 22,- im InfoCenter*.

mi 21.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Klaus Eckel -
Ich werde das
Gefühl nicht los

Die Veranstaltung ist ausgebucht.

di 27.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert
5/8erl in Ehr'n

YEAH – 5/8erl in Ehr'n gehören zu den besten Live-Bands des Landes. Bei ihrem „Wiener Soul“ geht's um die Feinheiten des Lebens. Ein kleiner Fingerschnipp und es groovt. Cucina Mamma statt McDonalds. Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 31,- und 29,- im InfoCenter*.

mi 28.10
19.30 // Burg
Festsaal

Marecek Musner
Drei

Nach ihrem rasanten Erstlingswerk „Ballerinos“ schießen **Marecek Musner** mit „Drei“ eine moderne Doppelconference in Lichtgeschwindigkeit nach, in der die Zukunft zur Vergangenheit wird und die Vergangenheit zur Gegenwart. Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 22,- und 19,- im InfoCenter*.

do 29.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Lukas Resetarits
WURSCHT

Das 27. Soloprogramm von **Lukas Resetarits**. Politik ist reduziert auf Propaganda in der bezahlten Gratis-Boulevardpresse. WURSCHT! Soziopathen regieren Weltmächte, WURSCHT? Fake-News und Message-Control dominieren. Dem Lukas ist es nicht WURSCHT und er stellt Fragen und sucht Antworten. Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 34,-, 29,- und 26,- im InfoCenter*.

Abgesagte Veranstaltungen:

Perchtoldsdorfer Modenschau & Produktpräsentation (3.10.)
„Echt stürmisch!“ des Lions Club Perchtoldsdorf (7.10.)
Wildererball (16.10.)
Huatzeitkonzert des Blasmusik Perchtoldsdorf (18.10.)



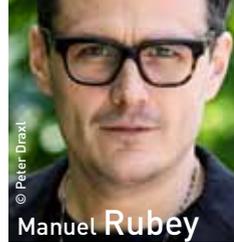
Marecek Musher

mi 28.10



L. Resetarits

do 29.10



Manuel Rubey

fr 30.10



Nina Proll

di 03.11

fr 30.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Manuel Rubey
Goldfisch**

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipediaartikel zu Ende zu lesen. Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 34,-, 29,- und 26,- im InfoCenter*.

so 01.11
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Science Busters

Science Busters – Global Warming Party. Topwissenschaft und Spitzenhumor rund um **Martin Puntigam** (Kabarettist, knallpinkem Master of ceremonies und Univ.-Lektor) sowie **Dr. Florian Freistetter** (Astronom und Experte für sanfte Asteroidenlandungen, geordnetes Chaos und die Zahl Pi als Superjoker) und **Dr. Martin Moder** (Molekularbiologe und Experte für den optimierten Menschen, Flatulenzen als Lenk Waffen und Gen-scherenschnitte). Veranstalter: art.experience. *Karten zu 25,- und 22,- im InfoCenter*.

mo 02.11
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Ursula Strauss &
Ernst Molden
„Wüdnis“**

Wenn **Ursula Strauss**, die bedeutende Film- und Fernsehdarstellerin des Landes, auf den „herausragenden österreichischen Liedermacher der Gegenwart“ **Ernst Molden** trifft, dann darf Besonderes erwartet werden. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

di 03.11
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Nina Proll mit Band
„Kann denn Liebe
Sünde sein?“**

In ihrem neuen Programm beschäftigt sich **Nina Proll** mit der Rolle der Frau in der Geschichte. Sowohl textlich als auch musikalisch spannt sie den Bogen von der Erotik der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Begleitet von einer 3-köpfigen Band unter der musikalischen Leitung von Christian Frank, garantiert Nina Proll einen prickelnden, musikalischen Abend! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 39,-, 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

fr 06.11
8.00-18.00 // Marktplatz
Leonhardimarkt

**Traditioneller
Jahrmarkt**

auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

**sa 07.11 und
so 08.11**
10.00-18.00 // Burg

Kunst im Handwerk

Mit Leidenschaft und Kompetenz haben **Barbara Martin** und **Sawatou Mouratidou** die Ausstellung **Kunst im Handwerk** organisiert. 60 GestalterInnen aus verschiedenen Ländern zeigen niveauvoll hohes Kunsthandwerk. Öffnungszeiten: 07.11. und 08.11. jeweils 10.00-18.00 Uhr. Eintritt 3,- (freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahren). Alle Infos unter www.kunstimhandwerk.com

sa 07.11
14.30 Uhr // Treffpunkt
Marktplatz 10

**Führung durch das
Jüdische Perchtoldsdorf**

Mit **Dr. Brigitte Biwald** und **Mag. Caroline Handler**. Treffpunkt: Rathaus Perchtoldsdorf, Marktplatz 10 (bei Regen im Rathausdurchgang). Dauer: 1½ Stunden. Spende von 5,- zu Gunsten des Gedenkprojekts „Steine der Erinnerung“ in Liesing.

sa 07.11
18.00 // artP
Paul Katzberger-Platz 5

**Ausstellung
„Buchstäblich
Bildlich“**

Eröffnung der **NöART Ausstellung** am Sa 07.11. um 18 Uhr, kuratiert von Mag. Hartwig Knack. Gezeigt werden Arbeiten von 14 KünstlerInnen. Die Ausstellung ist bis So 29.11. geöffnet. Öffnungszeiten: Fr 16-19 Uhr / Sa 10-13 Uhr / So 16-19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Kontakt: Brigitte Lang, T 0699/1865 23 45).

so 08.11
10.00 // Treffpunkt
Spitalskirche

**Spaziergang durch
Perchtoldsdorf**

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Kathrin Geweßler** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Kosten pro Person 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Treffpunkt: Spitalskirche, Wiener Gasse 29. Anmeldung T 0676/372 52 95, kathringewessler@yahoo.com

so 08.11
9.45 // Marktplatz

Hiataeinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer. Um 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustin (Anmeldung notwendig, Platzkarten in der Pfarrkanzlei). Heuer fällt das anschließende „Gstanzsingen“ auf dem Marktplatz Corona-bedingt leider aus.

mo 09.11
19.30 // Burg
Festsaal

**„Im Schatten der
Pandemie“**

Diskussion mit **Christian Felber**, **Stephan Schulmeister** und **Prof. Dr. Martin Kocher**: „Gibt es Alternativen zu Freihandel und Wachstum?“ War Freihandel bisher die Maxime der Regierungen, stellen sich seit Corona plötzlich große Fragezeichen. Viele sprechen für mehr Regionalität und Resilienz sowie Kooperation statt Konkurrenz. Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 13,- im InfoCenter*.

Mi 11.11
19.30 // Burg
Festsaal

**„Journalismus in
Gefahr?“**

Diskussion mit **Alexander Wrabetz** (Generaldirektor ORF), **Nana Siebert** (Der Standard Chefredaktion-Stv & Digital-Expertin), **Nina Horaczek** (Politologin, Falter Chefreporterin & Buchautorin). Die weltweiten Entwicklungen zeigen, dass JournalistInnen in ihrer Aufgabe durch Vorwände wie Sicherheitsinteressen und Schadensvorwürfe immer stärker eingeschränkt und bedrängt werden. Welche Gefahren bringen mögliche Präzedenzfälle wie die des in Haft befindlichen WikiLeaks-Gründers Julian Assange mit sich? Besteht tatsächlich Gefahr für den freien Journalismus? Veranstalter: Vision05 GmbH. Karten zu 13,- im InfoCenter*.

so 15.11
16.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

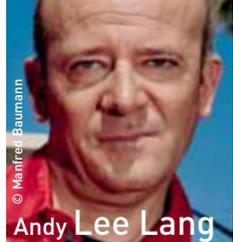
**32. Akkordeon
Konzert**

Werner Weibert präsentiert mit seinem **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** das durch Corona entfallene Programm für Los Angeles (USA) in einem weiteren hochklassigen Akkordeonfest in der Burg. Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Peter I. Tschaikowski, Antonín Dvořák, George Gershwin, Astor Piazzolla und Johann Strauß stehen auf dem Programm. Veranstalter: Werner Weibert. *Karten zu 17,- und 19,- im InfoCenter*.

di 17.11
18.00-22.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Präsentation
Junger Hiata 2020**

Der Weinbauverein lädt zur **Jungweinpräsentation**. Dabei werden die Besten der Besten des jungen Jahrgangs 2020 zur Verkostung angeboten. Infos unter T 0650/865 18 16.



Andy Lee Lang

mi 02.12



Heilbutt & Rosen

sa 19.12

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets Alle Preisangaben in Euro.

fr 20.11
16.30 // THEO
Kulturzentrum

Premiere
„Der Nußknacker“

Der Nussknacker von Gerald Maria Bauer nach E.T.A. Hoffmann. **Kindertheater** ab fünf Jahren. Musikalische Begleitung: Duo Rodaun (Antonia Teibler / Raimund Trimmel), Regie: **Birgit Oswald**. Gespielt wird bis 24.01.2021 jeweils Fr bis So. *Karten zu 14,- im InfoCenter*. Näheres unter www.theaterort.at

sa 21.11
10.00 // Treffpunkt
Spitalskirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Petra Choc** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Kosten pro Person 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Treffpunkt: Spitalskirche, Wiener Gasse 29. Anmeldung T 0676/381 61 03, petra.choc@jergitsch.at

so 22.11
16.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Camerata Carnuntum

Das Orchester **Camerata Carnuntum** und die Pianistin **Doris Kitzmantel** spielen Beethoven und begleiten durch ein Stück Musikgeschichte. Zu hören sind das Klavierkonzert Nr. 5 in Es-Dur und die 5. Symphonie in c-Moll. Abgerundet wird das Konzert durch die damals erfolgreichste Bühnenmusik zu Goethes Trauerspiel Egmont, die Egmont-Ouvertüre. Dirigent ist **Leo Wittner**. Karten zu 29,- im InfoCenter*.

di 01.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Blond und
das Original
Salonensemble

„**Endlich salonfähig**“: Das Beatbox-Pop-Duo **Wiener Blond** verwandelt in Kooperation mit dem **Original Wiener Salonensemble** so manch bekanntes Lied mit Streicherklängen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

mi 02.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Andy Lee Lang
„Rockin' Christmas“

Seit Jahren begeistert **Andy Lee Lang** mit seiner „Rockin' Christmas“-Show tausende von Besuchern. Seine Band „**The Spirit**“ sorgt auch heuer unter dem Motto: „Santa Claus is Coming to Town!“ für den perfekten Sound. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 49,-, 44,-, 39,- und 34,- im InfoCenter*.

do 03.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Benefizkonzert für
Mary's Meals

Adventkonzert für **Mary's Meals** unter der Leitung von **Conrad Artmüller**. Mitwirkende: Chor der Franziskanerkirche Maria Enzersdorf und Camerata Medica Wien unter der Mitwirkung junger Künstler. Der Reinerlös kommt der **Ernährungsinitiative Mary's Meals** zugute, die 1,5 Millionen Kindern in 19 der ärmsten Länder der Welt tägliche Schulmahlzeiten bereitstellt und ihnen damit den Erwerb von Bildung ermöglicht. Kartenreservierung: konzert@marysmeals.at oder T 0664/88 93 35 72.

sa 05.12
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Johann K. &
Monti Beton

Christmas Classics Extravaganza von und mit **Johann K. & Monti Beton**. Der musikalische Bogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen und englischen Songjuwelen hin zu Hits und Raritäten. Die Show sprüht nur so vor guter Stimmung und dem Spirit der Weihnachtszeit und der Wiener Schmah rennt. Veranstalter: GIG-FABRIK Veranstaltungsmanagement GmbH. *Karten zu 39,-, 35,-, 32,- im InfoCenter*.

mi 09.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Insieme
„Merry MixMas“

Die Italo-Hit-Band **Insieme** mit den großartigen Stimmen von **Monika Ballwein**, **Christian Deix**, **Rene Velaszquez Diaz** und **Erik Arno** präsentiert internationale X-Mas Hits, Traditionelles aus Österreich und klassische Weihnachtslieder. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 46,-, 42,-, 38,- und 32,- im InfoCenter*.

do 10.12
19.00 Uhr // Burg
Festsaal

Wien für Anfänger
Ein humoristisch-
literarischer Lieder-
abend

Ein Abend über Wiener und Menschen. **Katharina Straßer** und **Wolf Bachofner** gehen gemeinsam mit dem Pianisten **Bela Koreny** in Liedern und Texten der Wiener Seele auf den Grund. Was ist Wien eigentlich? Wien ist anders. Ein humorvoller Liederabend, der sogar dem Wiener sich selbst näherbringt. Mit Musik und Texten von Georg Danzer, André Heller, Fritz Grünbaum, Gerhard Bronner, Georg Kreisler, Helmut Qualtinger, Marlene Dietrich und vielen anderen. Buch und Leitung: Bela Koreny. *Karten zu 29,- und 24,- im InfoCenter*.

do 10.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Dennis Jale:
„Rockin' Christmas
2020“

Bei seiner Weihnachts-Show „Rockin' Christmas“ hat **Dennis Jale** den in Jazz und Swingkreisen bereits bekannten und überaus begabten aus Perchtoldsdorf stammenden **Daniel Götz** als Special Guest eingeladen um mit ihm gemeinsam einige der größten Weihnachtshits zu singen. *Karten zu 39,-, 35,- und 32,- im InfoCenter*.

so 13.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Original Bolschoi
Don Kosaken

Die Original Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von Petja Houdjakov sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Willi Mazak. *Karten im InfoCenter*.

sa 19.12
19.30 // Burg
Festsaal

Christmas Boogie
Woogie Battle

Axel Zwingenberger & Michael Pewny spielen wieder in der Burg. *Karten zu 33,-, 31,- und 29,- im InfoCenter*.

sa 19.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Heilbutt & Rosen
„Still, Still, Still“

Das neue Weihnachtsprogramm mit **Theresia Haiger** und **Helmut Vavra**, begleitet von **Berthold Foeger** am Piano. Ein kabarettistischer Beitrag zur schönsten Zeit des Jahres. Buch: Helmut Vavra und Berthold Foeger // Klavier: Berthold Foeger. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

so 20.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Kammer-
orchester &
Agnes Wolf

Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonia Nr. 10 in h-Moll MWV N10 // W. A. Mozart – Klavierkonzert Nr. 13 in C-Dur KV 415 // Peter I. Tschaikowski – Souvenir de Florence op. 70 // **Agnes Wolf** (Klavier) // Leitung **Johanna Malangré** // Ersatztermin für das Abo-Konzert vom 19.04. im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2020. *Karten zu 36,-, 30,- und 20,- im InfoCenter*.

nov.-dez.



Ferienspiel mit Trommelevent

Das Perchtoldsdorfer Ferienspiel wurde im Vorjahr mit dem ersten Platz für das beste und abwechslungsreichste Ferienprogramm Niederösterreichs prämiert. Als Preis wurde ein Trommelworkshop ausgelobt, der am 21. August im Kulturzentrum stattfand.

Mit viel Spaß, Einsatz und Freude studierten die teilnehmenden Kinder in Begleitung von Hermann Hombauer (power-drums) einen ganzen Nachmittag mehrstimmige Rhythmen aus Afrika, Brasilien und der Karibik mit verschiedenen Trommeln und Instrumenten der Kleinpercussion ein. Um 17 Uhr fand schließlich ein Abschlusskonzert der kleinen, großen Musikerinnen und Musiker statt, welches großen Applaus seitens der Eltern und Ferienspielbetreuerinnen erfuhr.

Frauen- und Familienstudio Perchtoldsdorf

Seit vielen Jahren gibt es jeden Donnerstag kostenlos um 18:00 Uhr Geburtsvorbereitung im Frauen- und Familienstudio Perchtoldsdorf, Donauwörtherstr. 31. Dieses Angebot wird auch im Herbst fortgesetzt, um Anmeldung wird ersucht. Für Jänner 2021 ist eine Stillgruppe geplant. Weiters gibt es Rückbildungsgymnastik und ganzheitliche Behandlungen.

Ulrike Heil, Hebamme, T 0699/120 52 733

Gisela Müller, Shiatsu-Praktikerin, T 0664/381 91 53

Baustart für Betreutes Wohnen

Die COVID-19 Pandemie hat den ambitionierten Zeitplan des von der Marktgemeinde gemeinsam mit der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft WNG geplanten Projekts „Betreutes Wohnen“ in der Feldgasse beim historischen Perchtoldsdorfer Bahnhof über den Haufen geworfen. Mittlerweile konnten alle administrativen Vorarbeiten abgeschlossen werden und Ende September die Arbeit auf der Baustelle aufgenommen werden.

Der Baufortschritt wird auf der Gemeindehomepage: www.perchtoldsdorf.at dokumentiert, werden, Informationen zu den konkreten Gewerken stellt der Bauträger WNG unter www.wng.at zur Verfügung.



Beliebte Skateworkshops

Mit den allsommerlichen Skateworkshops, die in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf abgehalten werden, steht ein niederschwelliger Einstieg in den Rollsport zur Verfügung. Auch heuer gab es in Kooperation mit m-ramps unter speziellen Coronabedingungen ein jugendspezifisches Ferienhighlight am Skateplatz Perchtoldsdorf beim Friedhof. Die Kurse mit ausgebildeten Skatetrainern waren alle ausgebucht, bei Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf gab es eine zusätzliche Förderung von € 70,- auf die Teilnahmegebühr.



Exkursionen und „Betriebsbesichtigungen“ stehen regelmäßig auf dem Programm des Ferienspiels. Hier ein Besuch bei Gemeindegärtner Johannes Punkenhofer (2019).

Spiel und Spaß beim Herbstferienspiel

Um die Familien mit besserer Planungssicherheit auszustatten, gibt es 2020 erstmals österreichweit und einheitlich neben den Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien auch fixe Herbstferien. Die neue Ferienregelung und die besonderen Umstände in diesem Jahr mit seinen zweieinhalb Monaten Corona-bedingter Schulsperre bringen es mit sich, dass außerfamiliäre, leistbare Kinderbetreuung gefragter denn je sein wird. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat darauf rasch reagiert und schafft Abhilfe, indem sie im Rahmen des neu ins Leben gerufenen „Herbstferienspiels“ durchgängige Betreuungsleistungen für Perchtoldsdorfer Schulkinder von 6 bis 12 Jahren anbietet.

Das Ferienaktivitäts- und Betreuungsangebot für die Herbstferien 2020 (27. Oktober bis 2. November) wird wie das Winter- und Sommerferienspiel täglich von 7.30 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr kreative und sportliche Programme, Ausflüge und Besichtigungen für die Kinder umfassen. Von 12 bis 14 Uhr gibt es wie immer eine Mittagsbetreuung. Eltern/Erziehungsberechtigte haben lediglich für die anfallenden Spesen (Fahrtspesen bei Ausflügen, Spielmaterial, Eintritte, Mittagessen etc.) aufzukommen, ansonsten ist die Teilnahme kostenlos.

Das Programm des Herbstferienspiels wird am 2. Oktober 2020 auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at veröffentlicht. Anmeldungen sind am 8. Oktober ab 14 Uhr online und persönlich im Gemeindeamt/Bürgerservice, Marktplatz 11, von 14-18 Uhr möglich.



Die Herzogsburg spielte wie immer mit: Shakespeares „Romeo und Julia“ vor stimmungsvoller Kulisse.

Rekordauslastung für „Romeo und Julia“ im Burghof

Corona-sicheres Theatererlebnis der Extraklasse

Am 4. September ging in Perchtoldsdorf eine ungewöhnliche Sommerspielsaison zu Ende: Wegen der Corona-Pandemie war die Premiere um einen Monat auf Anfang August verschoben und die Zuschauertribüne auf 760 Sitzplätze vergrößert worden, von denen wegen der Abstandsregeln allerdings nur die Hälfte genutzt werden konnte.

Mit ihrer wunderbar geglückten Inszenierung von Shakespeares zeitlosem Klassiker „Romeo und Julia“ begeisterte Veronika Glatzner nicht nur das Perchtoldsdorfer Stammpublikum, sondern konnte auch viele junge Zuschauer mobilisieren. So positiv wie die künstlerische Bilanz dieser ungewöhnlichen Saison, ist mit den erzielten 96 Prozent auch die diesjährige Auslastung, 6.255 Besucher/innen kamen in die insgesamt 17 Vorstellungen. Intendant Michael Sturminger sieht sich darin bestätigt, „dass Kulturleben auch in Corona-Zeiten gelingt und weiterhin gelingen wird“.

Dass Perchtoldsdorf in diesem schwierigen Jahr ein derart starkes Zeichen setzen konnte, hat laut Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer „auch ganz viel mit dem Vertrauen zu tun, das uns von Seiten unserer Partner aus der Wirtschaft, von Bund und Land NÖ von Beginn an entgegengebracht wurde.“

Perchtoldsdorf hat 2020 ein starkes Zeichen gesetzt

Bürgermeister Martin Schuster spricht von einem „geglückten Experiment“ und freut sich über das Rekordergebnis. Dass auch das Wetter mitgespielt hat, war heuer besonders wichtig, da es Corona-bedingt keine Indoor-Ausweichmöglichkeit gab. Nur eine Vorstellung musste wegen anhaltenden Regens vor Spielbeginn abgesagt werden, für das Publikum gab es eine Ersatzvorstellung.

Perchtoldsdorf wird zum „Future Changer“

Das neue Online-Tool vom Klimabündnis Österreich „Change the Future“ bietet unserer Gemeinde und Einzelpersonen die Möglichkeit, sich direkt an der Gestaltung für ein gutes Leben für alle zu beteiligen.

Viele verschiedene Aktionsangebote aus den Bereichen Energie, Mobilität und Ernährung zeigen Möglichkeiten auf, niederschwellig aktiv zu werden. Ob allein oder im Team – jede/r kann für das Klima und mehr Nachhaltigkeit initiativ werden und zeigen, dass selbst kleine Veränderungen im Alltag einen großen Beitrag leisten können.

Der Wettbewerb dauert bis 25. Oktober 2020. Mitmachen ist ganz einfach:

Auf www.change-the-future.eu/de anmelden, als Gemeinde Perchtoldsdorf auswählen, Themenbereich anklicken (Konsum, Energie, Mobilität, Ernährung), aus 24 Aktionsvorschlägen wählen, Zeitraum angeben und täglich „Changer Points“ sammeln. Die Person mit den meisten „Changer Points“ gewinnt einen Korb mit FAIRTRADE-Produkten aus dem Weltladen Perchtoldsdorf und wird in der nächsten Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau vor den Vorhang geholt.



Start der 1. English-Summer-Week in Perchtoldsdorf (v. l. n. r.); vorne Jugendreferentin gf.GR Daniela Rambossek, Organisatorin Sigrid Moser (Global English Teaching Academy) und VS-Direktorin Katharina Hussian, dahinter die Natives Jon Onions und Georgia Pop und für das Jugendreferat Veronika Babler (stv. Leiterin Kulturabteilung).

English Summer Week

40 Kinder und Jugendliche aus Perchtoldsdorf nahmen an der English-Summer-Week teil, die auf Initiative von Jugendreferentin Daniela Rambossek heuer erstmals in das Ferienprogramm der Marktgemeinde Perchtoldsdorf aufgenommen wurde. „Es freut mich ganz besonders, dass wir im Rahmen der diesjährigen Sommerferien erstmals eine spezielle Sprach-, Kultur- und Sportwoche für unsere Kinder und Jugendlichen in Perchtoldsdorf anbieten können. Neben der tollen Möglichkeit auf handlungsorientierte und spielerische Weise in die englische Sprache einzutauchen, bietet dieses besondere Ferienangebot die Möglichkeit, auf natürliche Weise das soziale Miteinander, das Selbstbewusstsein sowie den Wert von Diversität gemeinsam zu stärken.“

Neues Ferienangebot des Jugendreferates auf Anrieb gut angenommen

Die Gruppen waren in der Volksschule Roseggergasse untergebracht, wo sie von Direktorin Katharina Hussian herzlich aufgenommen wurden: „Der Erwerb von Fremdsprachenkompetenz ist ein wichtiges Bildungsziel dieser Schule, deshalb bietet sie sich als Standort für derartige Workshops gut an.“

Erfahrene und motivierte Native Speaker der renommierten Global English Teaching Academy gestalteten ein vielfältiges, abwechslungsreiches und altersadäquates Programm. Dabei wurden die Sprachkompetenzen im Bereich Sprechen/Hören gefördert und die Kinder erhielten mehr Selbstvertrauen in der Anwendung der englischen Sprache.

Schulstarthilfe für Taferlklassler

Der Schulanfang bedeutet nicht nur eine Umstellung im Familienleben, sondern ist auch mit erheblichen Kosten verbunden. Etwa 200 bis 300 Euro kostet die Ausrüstung eines Schulanfängers. Für viele Familien ist das eine große Herausforderung, deshalb gibt es Hilfe von der Marktgemeinde: Kinder, die ihre Schullaufbahn beginnen (Eintritt in die 1. Schulstufe im September 2020) und deren Familien finanziell benachteiligt sind, fördert Perchtoldsdorf mit einer Schulstarthilfe in Höhe von 100 Euro bei einem Einkauf der notwendigen Artikel im Ort. Anträge um Schulstarthilfe können bis 1. Dezember 2020 im Familienreferat im Gemeindeamt, Marktplatz 11, eingebracht werden, die entsprechenden Formulare sind in den Volksschulen, der Ambros Rieder-Schule (ASO) und im Familienreferat erhältlich, Förderinfos und Formular sind zum Download auch auf www.perchtoldsdorf.at erhältlich.



Neues Maskottchen für Freizeitzentrum

Der Badifant, das neue Maskottchen des Perchtoldsdorfer Freizeitentrums, ist in den Sozialen Medien schon eine kleine Berühmtheit. Nun gibt es neben dem eigenen Facebook- und Instagram-Auftritt auch Fanartikel – eine Trinkflasche, ein Kapperl und ein temporäres Tattoo – die im Freizeitzentrum erhältlich sind.

GfGR Martha Günzl (oben links) freut sich über das „Erbe“, das sie von ihrem Vorgänger Herwig Heider übernommen hat: „Die Merchandisinglinie für den Badifanten entspricht dem Stand unseres gegenwärtigen Umweltbewusstseins. So sind etwa die kindergerechten Trinkflaschen auf Zuckerrohrbasis hergestellt und lassen sich zur Gänze recyceln“.

Als im Zuge der Corona-Pandemie die Messeinheit „ein Baby-Elefant“ für Abstände kommuniziert wurde, war klar, dass für das Freizeitzentrum eine sympathische Figur geschaffen werden musste, um an die Abstandsregeln ohne drohenden Zeigefinger zu erinnern. Die Lösung war ein Plüsch-elefant, der sofort zahlreiche Fans fand. Es wurden daraufhin Namensvorschläge gesammelt, aus denen die Kindern der „Elefantenklasse“ in der Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse den Namen „Badifant“ auswählten.

Der Badifant hat allerdings nicht nur Corona zum Thema, sondern erzählt auf seiner Facebookpräsenz www.facebook.com/badifant Begebenheiten aus und um das Perchtoldsdorfer Freizeitzentrum.



Helmut Salat (Straßenbauabteilung Tulln), GfGR Andrea Kö, Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Landesrat Ludwig Schleritzko, Martin Zisser (Straßenmeisterei Mödling) (v.l.n.r.).

Fahrbahnsanierung Plättenstraße / Wiener Gasse

Erfreuliche Nachricht für alle Verkehrsteilnehmer in Perchtoldsdorf: Das Land Niederösterreich hat die Fahrbahnarbeiten an der stark befahrenen Achse Plättenstraße und Wiener Gasse (L 2091) abgeschlossen.

Nunmehr erhielt, wie von GfGR Andrea Kö und dem zuständigen Landesrat DI Ludwig Schleritzko vereinbart, die Wiener Gasse bis zur Gauguschgasse einen neuen Fahrbahnbelag sowie die Markierung eines Mehrzweckstreifens.



Gartensaison 2020 im Begrischgarten

Im Gemeinschaftsgarten im Begrischpark wachsen und gedeihen auch in diesem Jahr wieder Obst, Gemüse, Kräuter und Blumenstauden. Das feuchte Wetter hat das Wachstum der Pflanzen kräftig vorangetrieben. Schmetterlinge und Bienen tummeln sich in Scharen um die Blüten, denn unsere Pflanzenauswahl begünstigt die Lebensbedingungen für Insekten. Aber auch die Gärtner/innen haben Zuwachs bekommen. Das Frühlingsfest musste wegen COVID 19 auf das kommende Frühjahr verschoben werden. Leider ist immer wieder festzustellen, dass im Garten Vandalen am Werk sind und auch Früchte unreif geerntet werden. Hoffentlich hat da niemand Bauchweh bekommen...

Mehr zum Begrischgarten unter: www.facebook.com/begrischgarten2 und www.instagram.com/Begrischgarten

Maskenpflicht im Freizeitzentrum

Hallenbad

Maskenpflicht besteht vom Eingang des Freizeitentrums bis zum Zugang zur Schwimmhalle. Direkt in der Schwimmhalle besteht keine Maskenpflicht. Zusätzlich gelten Einschränkungen der Personenanzahl in Schwimmbecken und Whirlpool (Hinweise sind in der Schwimmhalle angebracht)

Sauna

Maskenpflicht besteht vom Eingang des Freizeitentrums bis zum Zugang zur Saunalandschaft. Direkt in der Saunalandschaft besteht keine Maskenpflicht.

Die Bar in der Sauna ist seit 14.09.2020 bis auf Weiteres geschlossen! Eine Konsumation kann im Restaurant des Freizeitentrums zu folgenden Öffnungszeiten erfolgen:

Mo: 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Di-So: 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Einschränkungen der Personenanzahl bestehen in den Saunakammern u. Dampfbädern sowie im Whirlpool (Hinweise sind in der Saunalandschaft angebracht).

Restaurant

Keine Selbstbedienung (Speisen und Getränke werden vom Personal direkt an den Tisch gebracht). Maskenpflicht für Gäste besteht bei Bewegung im Restaurant, direkt am Sitzplatz benötigen die Gäste keine MNS-Schutzmaske.

Betrüger unterwegs – Informationen der Kriminalprävention

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt, mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gulläubige Menschen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Festnetztelefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. Die Täter sprechen meist hochdeutsch und warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen. Sie bieten den Opfern in weiterer Folge an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren. **Legen Sie in solchen Fällen umgehend auf und wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei.**

Andere Täter wiederum, es handelt sich hierbei um zwei bis drei männliche Personen, wollen sich Zutritt zu Wohnräumen verschaffen, indem sie sich als Mitarbeiter eines **Telekommunikationsunternehmens** oder als **Fernsehtechniker** ausgeben und behaupten, sie müssten Kontrollen an Anschlüssen o. dgl. durchführen. Mitunter werden auch Formulare von Internet- oder Telefonanbietern vorgelegt. Auch hier gilt: **Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung/Haus.**



Grundstück für innovatives Wohnprojekt gesucht

Gerade in der Corona-Krise wurde schnell bemerkbar, welche Vorteile das Leben in einer Gemeinschaft mit gut angebundener Infrastruktur bietet. Im Home-Office wurde der Wohnraum auch zum Büro, das tägliche Pendeln war und ist oftmals nicht mehr notwendig. Die Möglichkeit das Home-Office auch künftig zu nutzen, wird voraussichtlich dazu führen, dass die Verbindung von Wohnen und Arbeiten stärker denn je eine wesentliche Rolle in der Entwicklung neuer Wohnformen spielen wird.

In dieser Aufbruchsstimmung soll es darum gehen, ein innovatives gemeinschaftliches Wohnprojekt mit Arbeitsräumen bzw. Co-Working anzustoßen, das auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingeht und sich positiv auf die Umgebung auswirkt.

Gesucht sind Grundstückseigentümer/innen, die ein Grundstück in einer Größe von min. 7.000 m² besitzen und dort ein nachhaltiges Projekt mit einem Beitrag zur Gesellschaft entwickeln wollen. Ein Projekt dieser Art wurde bereits vom Architektenbüro nonconform in Pressbaum/NÖ umgesetzt: <https://www.nonconform.at/ein-dorf-fuer-alle-in-pressbaum>
Eine räumlich sehr nahe Variante lebt seit 2006 die B.R.O.T.-Gemeinschaft Kalksburg am Promenadeweg in der Nähe des Kollegiums vor. Gemeindekontakt: Vizebürgermeister Christian Apl apl@perchtoldsdorf.at.

Neuer Chor auf der Suche nach Stimmen

„Chörchen“ ist ein neues Chorprojekt in Perchtoldsdorf, wobei die Bandbreite afrikanische Songs, alpenländische Jodler, Renaissance-Madrigale, barocke Choräle, Weltmusik, Kanons, swingende oder poppige Lieder, Volkslieder, Zeitgenössisches und Klassisches einschließt. Die „Chörchen“-Proben unter der Leitung von Mag. Gerhild Mückstein finden Montags (Schultage) von 17.30 - 19.20 treffen wir einander in der Ketzergasse 191, Stiege 1, Tür 4 in 2380 Perchtoldsdorf statt.

„Schnuppern“ und Einsteigen ist jederzeit möglich, organisatorische Details (auch zu COVID-Vorsichtsmaßnahmen wie Face shields etc.) und Anmeldung bei der Leiterin unter 0680/211 30 42. An jedem ersten Donnerstag im Monat lädt Frau Mag. Mückstein auch zum Jodeln ein, hier stehen sämtliche Informationen unter www.jodelmuecke.com zum Abruf bereit.

Creative Mind-Workshopreihe

Die Wahlperchtoldsdorferin Linda Hold studierte Gesang, Tanz und Schauspiel in Wien und war in den letzten 20 Jahren in großen Rollen auf vielen namhaften Bühnen im In- und Ausland zu sehen. Durch die ständig wechselnde Lebenssituation als Darstellerin weiß die zweifache Mutter aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, sich von frischen Impulsen leiten zu lassen, um die eigenen kreativen Potenziale zu heben.

„Creative Mind“ ist der Titel einer Workshopreihe mit Gästen wie Alexander Goebel im Oktober in der TANZEREI Fuchs in der Franz Josef-Straße 34. Informationen und Anmeldung unter: www.lindbirg.com



© Marktgemeinde Perchtoldsdorf /ZVg
Wechsel an der Spitze der Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf: Alt-Obmann GR Werner Pannagl (li.) mit seinem Nachfolger DI (FH) Erik-Karl Tupy.

Schulhalter der IBMS Rosegggasse und Ambros-Rieder-Schule neu konstituiert

Schulgemeinden mit neuen Obleuten

Die Gemeindeverbände der Mittelschulgemeinde und der Ambros-Rieder-Schule Perchtoldsdorf haben sich in der ersten Sitzung der Funktionsperiode 2020-2025 unter der Leitung von Bürgermeister Martin Schuster neu aufgestellt. Auf Gemeinderat Werner Pannagl, der den Vorsitz der Mittelschulgemeinde seit 11. Juni 2018 innehatte, folgt Alt-GR DI (FH) Erik-Karl Tupy MSc. Der zweifache Familienvater Jahrgang 1969 ist im Brotberuf an der Schnittstelle von Industrie und Technik tätig. Dieses Verständnis möchte er auch in die Interessens- und Berufsorientierte Mittelschule (IBMS) einbringen: „Schule ist ein Ort der beständigen Erneuerung in einem Dreiklang von Schulerhalter, Lehrkörper und Eltern. Ich freue mich, auf eine hohe Innovationsbereitschaft zu treffen“, so Tupy, der seinem Vorgänger besonders für die durchgeführte Erneuerung der IT-Struktur der Schule – „Stichwort Digitalisierung“ – die Ausstattung mit Smartboards und die durchgeführte Deckenputzsanierung dankte.

Moderner Unterricht in historischem Schulgebäude

Aktuell im Laufen ist die Sanierung der Jugendstilfenster am denkmalgeschützten Schulgebäude. Weitere Herausforderungen werden sich aus dem Baugeschehen des Gymnasiums ergeben, wie ein Verbindungstrakt zwischen dem Erweiterungsbau der Bundesschule sowie ein neuer Mehrzweck-Turnsaal. Zudem wird eine Dachsanierung am Altbau von 1914 notwendig sein, wobei für die angesprochenen Investitionen in die Bildungsinfrastruktur jeweils Bundesförderungen in Anspruch genommen werden. In der Ambros-Rieder-Schule hat Gemeinderätin Johanna Mayerhofer die Leitung an Alt-GR Hans Zeidler-Beck übergeben, Textilunternehmer und begeisterter Blasmusiker der Weinbauerkapelle.

Die Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf ist ein Gemeindeverband, dessen Aufgabe in der Trägerschaft und Erhaltung der IBMS in der Rosegggasse am Leonhardiberg mit 187 Schülerinnen und Schülern besteht. Mitglieder sind neben der Sitzgemeinde Perchtoldsdorf die Gemeinden Kaltenleutgeben und Breitenfurt. Die Sonderschulgemeinde ist Trägerin der Ambros Rieder-Schule mit Standort im Kulturzentrum und einer Expositur im Pflege- und Förderzentrum (vormals Schwedenstift) und 45 betreuten Kindern und Jugendlichen. Sprengelgemeinden sind hier neben Perchtoldsdorf Breitenfurt, Kaltenleutgeben und Laab im Walde.

Abschied von Rosemarie Paminger

Die am 18. Juli im neunund-siebzigsten Lebensjahr ver-storbene Rosemarie Paminger wurde 1985 in den Perchtoldsdorfer Gemeinderat gewählt, dem sie als Mandat-arin der Perchtoldsdorfer Volkspartei bis zum 15. April 1992 angehörte. Die gebürtige Salzburgerin aus Zell am See kam 1963 nach Perchtoldsdorf und war in der örtlichen Raiffeisenkassa tätig. Daneben engagierte sie sich besonders in der politischen Frauenbewegung und dem Perchtoldsdorfer Hilfswerk, etwa als Einsatzleiterin im Betreuungsdienst und im Aufbau der Aktion „Essen auf Rädern“.



Altgemeinderat Alois Weinzettl (1925-2020)

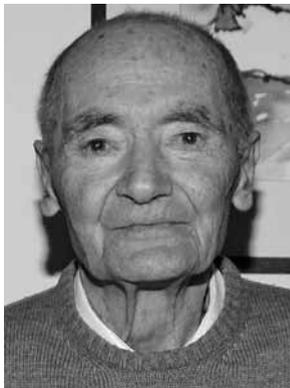


Baumeister Technischer Rat Ing. Alois Weinzettl gehörte als freiheitlicher Mandatar vom 1. März 1977 bis 1985 dem Perchtoldsdorfer Gemeinderat an. Hauptberuflich war der HTL-Absolvent als Bauunternehmer mit Sitz in Perchtoldsdorf tätig. Zu den zahlreichen auch im Ortsgebiet umgesetzten Projekten zählte unter anderem die Feuerwehrrhalle in der Donauwörther Straße.

Zusätzlich engagierte sich der am 14. Juli Ver-storbene in der soldatischen Veteranenarbeit sowie als Funk-tionär der Volksbank Perchtoldsdorf.

Alpenverein trauert um Hans Bily

Während in der heurigen Februarnummer noch über die Verleihung der Ehrenplakette der Marktgemeinde in Gold an Hans Bily berichtet werden konnte, ist nunmehr ein Nekrolog geboten. Am 2. September ist der Geehrte im 91. Lebensjahr verstorben. Der Ehrenvorsitzende der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf hat über 20 Jahre mehr als 30 Kultur- und Wanderfahrten in ganz Europa organisiert und begleitet. Seine Aktivitäten haben auch zur Finanzierung des Umbaus der Kammersteiner Hütte beigetragen.



Alpenvereinssektionen unterwegs

Die Alpenvereinssektion Teufelstein lud unter der Leitung von Philipp Pflüger zu einer Dachstein-Wanderwoche. Die 18 Teilnehmer (elf Erwachsene, sieben Kinder und Jugendliche) unternahmen von der Basisstation Wiesberghaus bei meist sonnigem Wetter schöne Touren. Der Höhepunkt war eine Gletscherüberquerung mit dem Ziel Dachstein-Gipfel auf 2995 Meter Höhe, der nur mittels Klettersteig zu erreichen war. Diese aufwändige, erschöpfende 13-Stunden-Tour wurde auch vom ältesten (80) und jüngsten (10) Teilnehmer gemeistert (Foto).

Ursprünglich hatte die Liesing-Perchtoldsdorfer ÖAV-Sektion im Juli wieder eine Tour in die Dolomiten geplant, doch wegen der Coronakrise wich die Gruppe mit 18 Teilnehmer/innen von 11 bis 62 Jahren nach Pichl-Großdorf aus.

Neben Wanderung auf den Floning und den Buchbergkogel wurden der Hochturm, die Meßnerin und der aussichtsreichen Pribitz bestiegen. die schöne Klamm über den Naturkundeweg Kampelsteig begangen. Die Jugend unternahm mehrere Klettertouren am Fledermausgrat.

Zug nach Wien – „Fingerfarben“

Die Perchtoldsdorfer Band zählt zu den ange-sagtsten Newcomer-Acts Österreichs. Seit September 2018 sind Fabio Menches, Konstantin Gary, Matthias „Matze“ Minarik, Maximilian Hübl und Stephan „Stoffi“ Sommerbauer unter diesem Namen Teil der öster-reichischen Musikszene. Die band-internen Freundschaften gehen teils bis ins Kindergar-tenalter zurück, ständig verbunden durch die geteilte Leidenschaft zur Musik – eine Facette, die man live und in den Songs spüren kann. Die Jung-Musiker haben sich bereits mit der Formation „Pit Latrine“ durch zahlreiche namhafte Wiener Clubs und Bandcontest-Runden gespielt, auch Auslandsgigs waren zu verbuchen. Mit ihrem Song „Raketenstart“ katapultierten sie sich im Vorjahr für drei Wochen an die Spitze der WDR-Charts. Gleich zehn Wochen blieb das sympathischen Alternative-Pop-Quintett aus Perchtoldsdorf, Wien und Breitenfurt in der Spotify Deutschpop-Playlist (453.000 Follower). Mit der Single „Wie Du“ haben die Pop-Rocker sogar heimische renommierte Sender wie Ö3, 88.6 und Radio Kärnten überzeugt.

In Zukunft haben „Zug nach Wien“ jedoch noch andere Haltestellen auf dem Fahrplan: „Auf den großen Bühnen in- und außerhalb von Österreich stehen zu dürfen – das ist ein großes Ziel von uns!“, erklärt Schlagzeuger Konstantin. „Die Band und das Musikmachen sind aus unserem Leben gar nicht wegzudenken. Unsere Texte sollen dazu ermutigen, zu seiner eigenen Person zu stehen und das eigene Leben so zu gestalten wie man selbst gerne möchte“, ergänzt Frontman Stoffi. Die am 31. Juli unter strengen Corona-Vorkehrungen in der „szene wien“ präsentierte aktuelle Single „Fingerfarben“ ist der letzte Wurf der Fünf. Den Titel erklärt Stoffi so: Wenn man jemanden findet, mit dem's wirklich gut passt – dann ist das unkompliziert und irgendwie ‚befreiend‘. Eben so, als würde man mit Fingerfarben malen!“.

Den neuen Song gibt es zum digitalen Streamen unter <https://lnkf.re/fingerfarben>, das offi-zielle Musikvideo im Internet <https://www.youtube.com/watch?v=INr1eDUieGg> und hof-fentlich bald wieder auf der Bühne zu hören und zu sehen.



Corona statt „Hiatakrone“

Jeden ersten Sonntag nach St. Leonhard (6. November) wird in Perchtoldsdorf der traditionelle Hütereinzug oder „Hiataeinzug“ abgehalten. Das größte Erntedankfest Österreichs verfügt über eine 15. Jahrhundert zurückreichende Tradition und ist seit genau zehn Jahren als immaterielles Kulturerbe durch die UNESCO anerkannt. Der ausgelassene Festumzug rund um die bekrönte „Hiatapritsch'n“ wird heuer weitgehend entfallen müssen.

Der heuer auf den 8. November fallende Hütereinzug ist ein Fest, das weit über Perchtoldsdorf hinausreicht. Darin stellt sich die Perchtoldsdorfer Hauerenschaft als Stand dar, der sich betont bäuerlich präsentiert und damit einem gewissen Folklore-, aber auch Repräsentationsbedürfnis entspricht. Dreh- und Angelpunkte der Feier sind die ursprünglich als Flurwächter während der Traubenreife tätigen Weinhüter, deren Amt heute eine rein zeremonielle Funktion darstellt, und der „Hiatavater“. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war der Hütervater zumeist Mitglied des Gemeinderates und übte die Kontrollfunktion über die Weinhüter oft mehrere Jahre hindurch aus. Heute wählen die Weinhüter aus den Reihen der Weinhauer jährlich Ende August den Hütervater. Dieses Amt kann jeder Weinhauer zeit seines Lebens nur einmal innehaben. Seit 1952 wird dieses Ehrenamt immer wieder auch von Frauen ausgeübt (siehe hierzu auch Rundschau 10/11 2018).

Der Hütereinzug als Höhepunkt des bäuerlichen Jahreskreises bedeutet Mitgestalten und Verdichten örtlichen und heimatlichen Brauchtums, insbesondere der bodenständigen Tracht, des heimischen Musik- und Kulturgutes, der Mundart und des humorigen Laienspiels beim „Gstanz'lsingen“, dem inoffiziellen Höhepunkt der Erntedankfeier.

Corona hat dem von der Heurigenkultur geprägten Perchtoldsdorfer Weinbau heuer schon so manchen Strich durch die Rechnung gemacht. In Erinnerung sind noch die leeren Leutgebzeiger, an denen üblicherweise gleich mehrere Buschenschenken zum Besuch einladen. Auch das Hochfest der Weinfreunde und die rundherum abgehaltenen Veranstaltungen des Zyklus „Huatzzeit“ sind von COVID-Einschränkungen stark betroffen. Um die Gefahr einer Ansteckung so weit wie möglich zu reduzieren, muss der

beliebte „Tag der Offenen Hiatahütten“, in dessen Verlauf zu zünftigen Blasmusikklangen rund um die weiß gekalkten Häuschen, von denen die Hiata einst die Weingärten überwachten, Sturm, Most und rustikale Leckerbissen verabreicht werden, entfallen. Von der Absage ist auch das karitativen Zwecken dienende „Sturm- und Mostfest“ des Lions Club beim Heurigen Zechmeister in der Hochstraße 64 betroffen.

Auch der eigentliche Brachtumsablauf ist in Mitleidenschaft gezogen, wie Karl Wölflinger, heuriger „Hiatavater“ aus der Krautgasse 12, erläutert. Die traditionelle Vorfeier am 7. November beim „Herbergsvater“ Breitenecker in der Elisabethstraße 20 wird nicht stattfinden. Der von den auf Corona getesteten Hiata angeführte Festzug mit der geschmückten und mit vergoldenen Nüssen besteckten „Hiatapritsch'n“ wird am Sonntag vom „Herbergsvater“ zur Pfarrkirche ziehen, wo für rund 200 geladene Gäste der Erntedankgottesdienst gefeiert wird.

Während im Anschluss üblicherweise alles dem „Gstanz'lsingen“ auf dem Podium vor dem Rathaus entgegenfiebert, ist heuer bereits das Ende der Veranstaltung gegeben.



Erfolgsserie für Perchtoldsdorfer Weinhauer

Corona konnte eine neuerlichen Spitzenprämierung der Perchtoldsdorfer Gewächse zwar verzögern, aber nicht verhindern: aus 800 Blindproben beim Bewerb „Best of Thermenregion“, die statt im April erst im Juni von fachkundigen Juroren verkostet werden konnten, wurden 13 örtliche Hauer mit insgesamt 32 Weinen aufs Goldpodest gehoben. Der duftige Traminer von „Nigl – die junge Generation“ ging als Sortensieger aus dem Rennen hervor. Bei der Landesweinprämierung ritterten rund 830 Betriebe mit mehr als 5.000 Einsendungen um vordere Plätze. 39 Goldmedaillen entfielen auf 12 Perchtoldsdorfer Betriebe und der gehaltvolle Zweigelt Prometheus No. 20 von Hannes Leeb (erste Reihe links) aus der Hochstraße wurde im Bewerb „Salon Österreichischer Wein“ unter die drei besten Rotweine Österreichs gereiht.

Filmmaterial zum Hütereinzug gesucht

Der Perchtoldsdorfer Amateurfilmer Alfred Hönig arbeitet an einen Kurzfilm über die Hauer und deren Tradition in Perchtoldsdorf. Der Film sollte mit dem Hiataeinzug enden und gesucht wird Material von anderen Amateurfilmern aus dem Vorjahr. Kontakt: Alfred Hönig, Buchenweg 24, alfred.hoenig@kabsi.at

Perchtoldsdorfer Weinboutique am Alsergrund

In der Liechtensteinstraße 33 in Wien-Alsergrund hat der Perchtoldsdorfer Wein seit kurzem eine zweite, urbane Heimat gefunden. Kunst, Genuss und Kulinarik gehen unter der Regie des Perchtoldsdorfer Gastronomie-Profis Andreas Kaiser im Herzen der Stadt eine neue Beziehung ein, die von örtlichen Gewächsen aus den Kellern von „Nigl Die Junge Generation“, Leopold Nigl, Christian Neumayer, Weinbau Heinz Wolf, Josef Wölflinger, Leopold Distl, Weinbau Kinder-Wurth und Georg Sommerbauer begleitet wird.

Geöffnet hat das vom Perchtoldsdorfer Andreas Kaiser geführte „Weinkult 1090“ Mi u. Do 18-24 Uhr, Fr und Sa 16-24 Uhr.



© Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK) / Kellner-Holly Thomas



Achtung:
Das Theater am
Weinberg sucht
spielfreundige
Männer!
Bei Interesse bitte
E-Mail an:
vorstand@theater-
am-weinberg.at

Natur sicher erleben

Outdoor Erste-Hilfe-Kurs vom Roten Kreuz

Wandern, Joggen, Radfahren, Nordic Walking, Skifahren und Snowboarden – dies sind die beliebtesten Sportarten im Land. Wer aktiv ist, dem passieren leider auch kleine Unfälle und Verletzungen – der Kurs des Roten Kreuzes „Natur sicher erleben – Erste-Hilfe-Outdoor“ zeigt, wie man richtig und rasch hilft. Für alle, die gerne in der Natur sind, ob Mountainbiker, Nordic Walker oder gemütlicher Wanderer. Die wichtigsten Maßnahmen in 8 Stunden an 6 Stationen in der Natur.

Wann: 11. Oktober 2020, 8.00 – 16.00 Uhr (Ersatztermin: 17.10.2020)

Treffpunkt: ROTES KREUZ, Ortsstelle Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl, keine Gebühr (kostenlos)

Anmeldung: Gesundheitsabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Tel. 01/866 83 – 121 oder per E-Mail an: gesundheit@perchtoldsdorf.at

IGP-Termine – Aktivprogramme im Herbst 2020



Die Interessengemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf freut sich folgende Aktivprogramme im Herbst 2020 anzubieten:

Gesund & Fit in jedem Alter

Kursleiterin: Frau Susanne Bachmann-Hrach, Personal Fitness Trainerin

Mo 5.10./12.10.2020

Wann: 15-16 Uhr

Wo: Volksschule Sebastian-Kneippgasse, Turnsaal

Kosten: 55 €/Teilnehmer

Rückenfit

Kursleiterin: Frau Sofia Szakal, Physiotherapeutin

Mo 2.11./9.11./16.11./23.11./30.11./7.12.2020

Wann: 15-16 Uhr

Wo: Volksschule Sebastian-Kneippgasse, Turnsaal

Kosten: 55 €/Teilnehmer

Voranmeldung über das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde unter Tel. 01/866 83-106 oder gesundheit@perchtoldsdorf.at

Teilnehmer begrenzt, Anmeldung und Reihung gültig nach Zahlungseingang auf dem Vereinskonto

IBAN AT17 3225 0000 1198 5108

Gesundheit & Fit + Name

„Theater am Weinberg“ serviert „dosenfleisch“ in der Burg

Perchtoldsdorfs Off-Theater wird allen pandemiebedingten Einschränkungen zum Trotz im Herbst spielen. Damit will das Ensemble seinem Ruf als kreative Kraft in der lokalen Kulturlandschaft – gerade in Zeiten wie diesen – einmal mehr gerecht werden und stellt sich der Verantwortung, dafür einen sicheren Rahmen zu schaffen.

Das Stück „dosenfleisch“ des österreichischen Erfolgsautors Ferdinand Schmalz, eine Art Road Movie für das Theater, skizziert ein skurriles Endzeitszenario an einer Tankstelle im Nirgendwo. Motive wie Heimatlosigkeit oder die Suche nach einem Ende der Fremdheit werden in einer betörend poetischen, aber auch witzigen Sprache thematisiert, während sich an diesem „Unort des Transits“ ein durchtriebenes Spiel entfaltet. Intendantin Christine Kolbábek wird wieder in einer Hauptrolle zu sehen sein, gemeinsam mit anderen bewährten Mitgliedern des Ensembles. Die immer wieder neue Aneignung und kreative Umgestaltung des Alten Festsaaes der Burg Perchtoldsdorf ist ein Markenzeichen des TaW, das sich für jede Produktion buchstäblich eigenhändig eine Bühne baut. Auch diesmal dürfen sich die Zuschauer wieder auf einige Überraschungen freuen...

Wann/Wo: 8.-15. Oktober 2020, jeweils 19.30 Uhr, Burg Perchtoldsdorf, Alter Festsaal

Regie & Dramaturgie: Gertrude Tartarotti

Es spielen: Christine Kolbábek, Markus Oberhauser, Alice Rabl, Claudia Rabl, Stephanie Wiedenhofer

Karten: online auf www.theater-am-weinberg.at und im Infocenter-Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel. 86683/400, Kartenpreis EUR 25, ermäßigt EUR 17

was kommt – veranstaltungen aller art

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

03.10./04.10. Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8 h)

20.10./21.10. Erste Hilfe Grundkurs (16 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

IMMO-GITH feiert zehnjähriges Jubiläum

Perchtoldsdorf ist eine der begehrtesten Wohnlagen Österreichs. Hier sind Marktkenntnis, seriöse Kompetenz und langjährige Erfahrung jene Qualitäten, die entscheidend für den Weg zur Traumimmobilie sind. Der Perchtoldsdorfer Immobilienmakler- und treuhänder Roland Gith geht sogar noch einen Schritt weiter: „Für mich bedeutet ein erfolgreiches Geschäft, wenn ich nach Abschluss zwei zufriedene Kunden habe, die mich weiterempfehlen.“

Seit zehn Jahren ist der gebürtige Perchtoldsdorfer mit seinem Team dieser Maxime treu und versteht sich als Dienstleister, der seine Kunden seriös, diskret und professionell von der Erstbesichtigung bis zur Ummeldung betreut. Konkret bedeutet dies: „Bewertung, Beratung, Vermittlung, Exklusiv-Suche und Ankauf von Liegenschaften jeglicher Art – und das sieben Tage in der Woche“, so Gith, der damit für seinen Kundenstock ein Immobilien-Rundumpaket anbieten kann. Die rechtzeitig zum Firmenjubiläum bezogenen Kundenräumlichkeiten in der Franz Josef-Straße 5 laden zum Kennenlernen der Angebotspalette ein, einen ersten Überblick über die aktuellen Objekte bietet die übersichtliche Homepage: www.immo-gith.at



Das Kinder- und Jugendtheater THEO startet mit „Der Nussknacker“ in die fünfte Spielzeit

Mit fünf spannenden Produktionen und einer Wiederaufnahme gestalten Birgit Oswald und ihr Team wieder einen anspruchsvollen, interessanten Spielplan, der Kinder und Jugendliche gleichermaßen anspricht und sie zum Lachen und Nachdenken anregt.

Bevor das THEO aber im November in die neue Spielzeit startet, gibt es zuvor noch eine Wiederaufnahme – und zwar von „Die Abenteuer von Pettersson und Findus“ für Kinder ab 4 Jahren mit Karoline Gans, Victor Kautsch und Markus Rupert. Da die letzten ausverkauften Vorstellungen im März leider corona-bedingt abgesagt werden mussten, werden diese am 10., 11. und 16. Oktober nachgeholt. Details zu den Uhrzeiten stehen auf der THEO Website (www.theaterort.at).

Am 20. November startet dann die fünfte Saison – und zwar mit der Premiere von „Der Nussknacker“. Zur Aufführung kommt das Theaterstück von Gerald Maria Bauer, das auf einer Novelle von E. T. A. Hoffmann beruht. „Erstmals auf der THEO-Bühne zu sehen sind Antonia Teibler und Raimund Trimmel, besser bekannt als ‚Duo Rodaun‘. Sie werden das Geschehen auf der Bühne musikalisch begleiten. Dabei werden sie auf die bekannten Melodien aus Tschaikowskys Ballett ebenso zurückgreifen wie auf selbst Komponiertes, das im Probenprozess mit Regie und Schauspiel entsteht“, freut sich Regisseurin und THEO-Leiterin Birgit Oswald.

Zum Inhalt

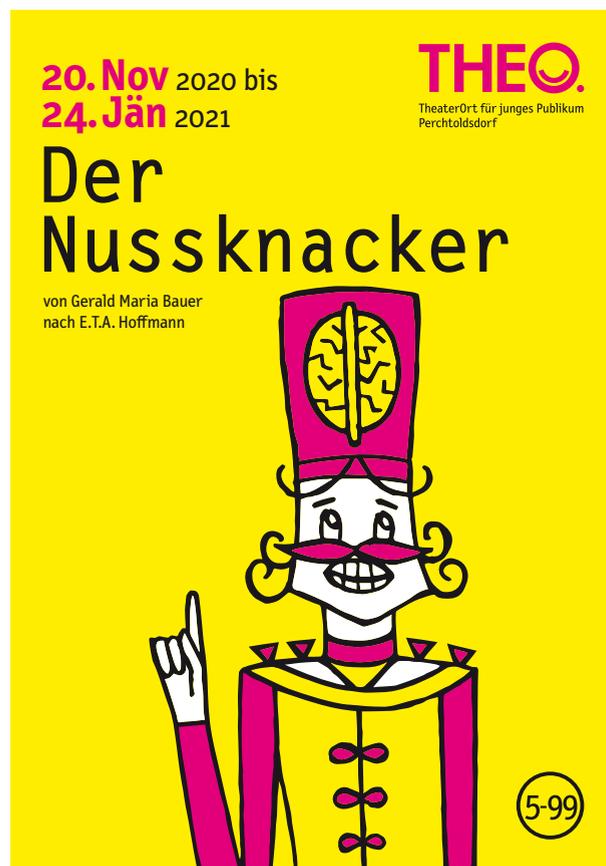
Onkel Drosselmeier schenkt dem Mädchen Marie einen Nussknacker vor Weihnachten. Nach und nach stellt sich heraus, dass darin die Seele seines Neffen eingeschlossen ist, die nur durch die Phantasie eines Kindes, also von Marie selbst, befreit werden kann. Die böse Mäuserinks, Königin der Mäuse, und ihr Sohn treiben auch noch ihr Unwesen im Haus. Durch Klugheit, Phantasie und Gewitztheit gelingt es Marie und ihrem Onkel, den Neffen zu befreien. Ein Spiel im Spiel, das mit Puppen dargestellt wird, hilft dabei.

Neu im THEO: Christian Kohlhofer. Er schlüpft sowohl in die Hauptrolle des Nussknackers als auch in die Rolle von Maries Vater. Onkel Drosselmeier wird von Andreas Roder gespielt, Clara Nowak mimt Maries Mutter sowie die böse Mäuserinks und Astrid Perz ist als Mädchen Marie zu sehen. Die Regie liegt wieder in den Händen von Birgit Oswald, die zudem mit Richard Prack die Bühne und mit Natalie Pedetti die Kostüme entwickelt.

Termine

Premiere: Freitag, 20. November 2020

Weitere 25 Vorstellungen bis einschließlich 24. Jänner 2021 jeweils um 16:30 Uhr im THEO. TheaterOrt für junges Publikum im Kulturzentrum Perchtoldsdorf (Beatrixgasse 5a).



Tickets

Karten zum Preis von 14 Euro (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf), per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, telefonisch unter 01/86683400 oder direkt online im Ticket-Shop unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo.



Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 28 23
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at
Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW

Ankommen, eine neue zweite Heimat finden, kann manchmal auch ein langwieriger Prozess sein: viele Wege werden ausprobiert, Orientierung gesucht und immer wieder neue Möglichkeiten entdeckt. Wir helfen und begleiten auf diesem Weg. Auch in Corona-Zeiten wollen wir weiter unterstützen und Begegnungen ermöglichen, selbst dann, wenn viele diese nun meiden oder reduzieren müssen.

Wir helfen bei der Arbeitssuche und viele stehen schon mitten im Erwerbsleben. Wir sind auch erleichtert, dass trotz der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Lage die meisten der von uns bereits vermittelten Jobs erhalten bleiben konnten. In nächster Zeit wollen wir auch weiter Frauen bei der Arbeitssuche unterstützen.

Unser Schulsystem baut sehr stark auf der Mitwirkung der Eltern auf, manche Familien können hier nicht ausreichend helfen, hier springen wir ein. Solide Deutschkenntnisse und gute Schulerfolge sind einfach die Grundlage für jede Berufsausbildung.

Einerseits leistet das Flüchtlingsnetzwerk finanzielle Unterstützung bei der Finanzierung der Nachmittagsbetreuung. Die Kinder profitieren hier von der deutschsprachigen Umgebung aber auch von der Hilfe beim Aufgaben-

machen und Lernen. Ihre Spenden mit dem Vermerk „Nachmittagsbetreuung“ werden exklusiv für diesen Zweck verwendet.

Es gibt mittlerweile auch einen kleinen Kreis von Lernhelfer/innen, die direkt mit einzelnen Kindern in den Familien lernen.

Für unsere wöchentliche Kinderförderung mit Elena suchen wir derzeit ein Organisationstalent, dass diese Arbeit fortsetzen möchte.

Außerdem organisieren wir für den Schulanfang auch einen Workshop „Mehrsprachigkeit – wie unterstütze ich mein Kind erfolgreich beim Erlernen einer zweiten Sprache?“, coronabedingt leider nur mit sehr beschränkter Teilnehmer/innenzahl.

Das Lerncafé findet auch weiterhin jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Marienhof statt.

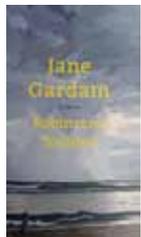
Wir freuen uns sehr, dass wir im Herbst viele neue Freiwillige gewinnen konnten. Jeden, der bei uns mitmachen möchte, laden wir ein, bei uns im Büro im Kulturzentrum persönlich vorbeizukommen und sich direkt zu informieren. Auf unserer Webpage www.fluechtlingsnetzwerk.at und auf Facebook in der Gruppe Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf findet ihr viele aktuelle Infos.

büchereEcke



Dichterinnen & Denkerinnen // von Katharina Herrmann

Frauen, die trotzdem geschrieben haben. Katharina Herrmann erzählt von ihnen und zeigt anhand von Gedichten, Brief- sowie Romanauszügen, dass es höchste Zeit ist, sie (wieder) zu lesen! Ob Lyrikerin, Schriftstellerin oder Journalistin – sie alle haben sich gegen die Konventionen ihrer Zeit gewendet, mit Mut, Intelligenz und Begabung, und manchmal auch mit unerschütterlichem Humor.



Robinsons Tochter // von Jane Gardam

Als Polly Flint im Jahr 1904 mit sechs Jahren bei ihren frommen Tanten landet, bietet allein die Bibliothek Ablenkung. Besonders das Buch „Robinson Crusoe“ hat es ihr angetan und wird zu ihrem Kompass in jeder Lebenslage. Viele Jahrzehnte und zwei Weltkriege später kann sie auf ein erfülltes Leben zurückblicken.



Anton das Bison // von Lou Beauchesne, mit Bildern von Kate Chappell

Groß, stark, mutig und haarig – das ist Anton, das Bison – und außerdem der Held in einem Buch. Dieses Buch gehört dem kleinen Louis, der etwas schüchtern ist, und begleitet ihn überall hin. Doch eines Tages landet Anton versehentlich in der Bibliothek und die beiden werden getrennt. Ob sie sich wohl je wiedersehen?

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Frischzellenkur für Vierbeiner: DORIS & DOGS

Doris Quehenberger hebt in ihrem neuen Hundesalon in der Salitergasse „Dog Wellness“ auf eine neue Stufe. Beim Komplettservice wird der Vierbeiner vor der Behandlung mit der Umgebung durch Naturgeräusche und Lichtspiel auf der Kuschel-Couch vertraut gemacht. Danach wird einmal gründlich gebürstet und wenn notwendig entfilzt. Anschließend erfolgen die fachfräuliche Kontrolle der Krallen, die Reinigung der Ohren und ein wohltuendes Bad mit ausgesuchten, fellspezifischen Pflegeprodukten.

Im Hunde-Spa gibt es ein Massagebad im speziellen Whirlpool. Zusätzlich wird das Wasser ionisiert und ein dreiatomiges Sauerstoff-Molekül, das Gas Ozon erzeugt. Das Bad hat keimabtötende und desinfizierende Wirkung, ersetzt aber keinesfalls den Besuch beim Tierarzt. Für Hunde, die schon an Arthrose oder anderen Gelenkerkrankungen leiden, bietet sich das Laufband-Training an. Die Tiere profitieren dabei von der ebenen Lauffläche und dem leicht federnden Untergrund.



Salitergasse 7, 2380 Perchtoldsdorf
+43-664-3556088, doris@dorisdogs.com
www.dorisdogs.com

Berichte zur Geschichte – Perchtoldsdorf appetitlich angerichtet

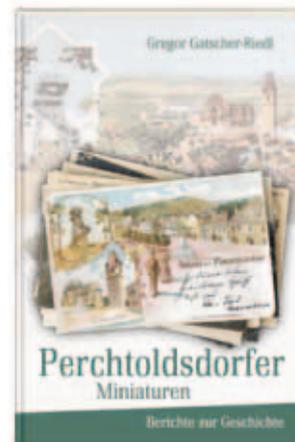
„Große Geschichte in kleinen Portionen“ lautet das Motto für diesen Streifzug durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und ihre historische Entwicklung.

Die seit 2008 in der lokalen Mödling-Perchtoldsdorfer Ausgabe der Wochenzeitung NÖN in der Kolumne „Perchtoldsdorf historisch“ erstellten Texte wurden für dieses Buch „Perchtoldsdorfer Miniaturen“ durch den Verfasser, den Perchtoldsdorfer Archivar und Historiker Gregor Gatscher-Riedl einer kritischen Auswahl unterzogen neu arrangiert und illustriert.

Der Scheinwerfer der Aufmerksamkeit erfasst die verschiedensten Bereiche von der Unternehmensgeschichte über die Biographien bedeutender Einwohner und Gestalter beiderlei Geschlechts bis hin zu faszinierenden Bauwerken und spannenden Ereignissen, bei denen Perchtoldsdorf Schauplatz oder Inspiration war.

Weniger bekannt ist so mancher Perchtoldsdorf-Bezug dort, wo man ihn gar nicht erwartet hätte. Auch hier halten die ortsgeschichtlichen „Berichte zur Geschichte“ auf 288 reich illustrierten Seiten so manche Überraschung parat.

Gregor Gatscher-Riedl, Perchtoldsdorfer Miniaturen – Berichte zur Geschichte, Schwarzach, Heimat-Verlag 2020, 288 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen, erhältlich nach der Präsentation in Perchtoldsdorf im InfoCenter, Rathaus, Marktplatz 10 und im Buchladen, Wiener Gasse 1.



Schätze, die du in dir trägst

Dieses sympathische Buch aus der Feder der international renommierten Perchtoldsdorfer Künstlerin und Großmutter Brigitte Thonhauser-Merk erzählt wahre Geschichten aus dem Leben, um Mädchen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

In den liebevoll geschriebenen Geschichten begibt sich Lea auf spannende Entdeckungsreisen durch Oma Gittis Schmuckkästchen an Erfahrungen und Erlebnissen. Junge Leserinnen gehen auf farbenfrohe Reisen, von der Pariser Champs-Élysées zur weltbekannten Wiener Künstlerszene, hin zu einem erfrischenden Sommergarten, gespickt mit einzigartigen Entdeckungen über das Leben.

Und wie war das nochmal mit diesem sonderlichen Gummiball, dem russischen Liebesgedicht und der frischen Baguette, die gleich doppelt so gut schmeckt?

Brigitte Thonhauser-Merk, Kleine Geschichte für große Mädchen: Schätze, die du in dir trägst. 15 inspirierende Kurzgeschichten über Mut, Glück und Dankbarkeit. Torro Kids Publishing 2020, 109 Seiten, ISBN: 979-8640241136, € 10,- (erhältlich auch als e-Book).







Individueller Musikunterricht
mit Katharina Göschke

Musicasa – Individueller Musikunterricht mit Katharina Göschke

Klavier, Violine, Blockflöte und Querflöte, Instrumenten ABC

Die staatlich geprüfte Musikpädagogin unterrichtet mit Begeisterung Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren: Alle, die ein Instrument ausprobieren oder ihre Spielkünste verbessern wollen, sind herzlich willkommen! Katharina Göschke bietet eine maßgeschneiderte Musikausbildung mit fundierten Fachkenntnissen an, in der Freude an Musik und Alltagstauglichkeit ganz oben stehen.

„Es ist mir ein großes Anliegen herauszufinden, was jeder meiner Schüler individuell musikalisch braucht und wünscht; und wie der gemeinsame Weg in die vielseitige Welt der Musik beschaffen sein muss, damit er dauerhaft Freude und Begeisterung bringt. Dabei ist es mir wichtig, gemeinsam mit dem Schüler maßgeschneiderte Ausbildungsziele in Zusammenhang mit der jeweiligen Alltagstauglichkeit zu setzen. Erst danach stelle ich für jeden meiner Schüler die jeweiligen Unterrichts- „Werkzeuge“ zusammen wie: vielseitige Übungs- und Konzertstücke, ergänzt durch kurze Demo- und Übungsvideos, die ich in der persönlichen Unterrichtseinheit als wertvolle Unterstützung für das Üben zuhause aufnehme. Von Anfang an ist natürlich gemeinsames und freudiges Musizieren fixer Bestandteil jeder Unterrichtseinheit. Sobald aufgrund der aktuellen Situation wieder sinnvoll, finden in der Privaten Musikschule im Studio Z regelmäßig Schülerkonzerte statt, in denen jeder Schüler in geschütztem Rahmen wertvolle Bühnenerfahrung sammeln kann.“

Standorte in Perchtoldsdorf:
Private Musikschule im Studio Z, Josef Deylgasse 18;
Montessori Schule; Sonnberggasse 36
NEU ab Oktober 2020: Musiksalon Lohnsteinstraße 5
Nähere Informationen unter: www.musicasa.at

π Dramatik in Mathematik?
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
 Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
 ∞ Vorbereitung für Zentralmatura
 • Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
 € 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

Gisela Müller
 Shiatsu, Cranio Sacral
 Balancing, Physioenergetik,
 Biokybernetik
Tel.: 0664-381 91 53

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

Schlosserei
HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
 Stiegen, Geländer, Vordächer,
 Alu Zäune, Schallschutzzäune.
 Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76

Garage oder Einstell-Halle
In Perchtoldsdorf/Umgebung
für einige Oldtimer
zu mieten oder kaufen gesucht.
Privatangebote 0664-1033545

Nachhilfe: Deutsch, Englisch, Französisch,
 Italienisch, Spanisch, Geschichte und
 Latein (auch über skype/online)
Mag. Nana Athanasiou 0699/181 40 935

Nette **Wanderpartnerin** von Naturfreundin 70+ gesucht. Tel: 0650/99 19 559

Junge Perchtoldsdorfer Familie sucht **Haus mit Garten oder Baugrund** zum Kauf. Tel. 0676 5955999 Privat zu privat, keine Bauträger.

Erstbezug Perchtoldsdorf in einer neu errichteten Liegenschaft, 2 Zimmerwohnung mit 70m² im EG (behindertengerecht) und mit einer 12m² Terrasse und einer neuen Küche, in exklusiver Ausstattung, in Zentrumsnähe ab sofort um € 700,- zu vermieten. Eventuell wäre ein Ankauf auch möglich! T.: 0664-414 0 484

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Maler und Anstreicher, Fassaden ausmalen und Lasurarbeiten.
 Tel. 0699 105 58 015



BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
 Mödling | Badstraße 6
 Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
 Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

FÜRNDRAHT GmbH
SCHLOSSEREI






www.fuerndraht.at • Tel 01.869 42 65
 2380 Perchtoldsdorf

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

braga praxis
 Zentrum für ganzheitliche Medizin



Dr. med. Andrea Vincenzo Braga
 www.bragaprxaxis.at

Rosendornberggasse 11, Gießhübl
 +43 22 36 38 99 83

- Allgemeinmedizin
- Sportmedizin
- Schmerztherapie
- Konservative Orthopädie
- Blutentnahme/Check-up
- Akupunktur
- Wundversorgung
- Lasertherapie, HILT
- Ambulante Eingriffe
- Vitalfeld Diagn/Therapie
- Aromatherapie
- Massage, Tuina

Vorsorge ist Alles: Gerade in der COVID-Zeit

Mit dem Ende der Ferienzeit und dem Beginn der Erkältungs- und Grippezeit ist es wichtig, körperlich vorzusorgen und zu wissen, dass man fit ist.

Sie kehren aus einem Corona-Hotspot zurück oder Sie hatten einen Kontakt zu einer Corona-positiv getesteten Person, so können wir Ihnen rasch mittels Labortest Sicherheit geben.

Durch die enge Zusammenarbeit mit unserem Laborpartner, erhalten Sie das Resultat in weniger als einem Tag.



Wir bieten sowohl PCR-Test mittels Rachenabstrich, um festzustellen, ob Sie kürzlich Kontakt mit dem Coronavirus hatten und Sie möchten sicher sein, dass Sie Ihre Umgebung wie Familie, Schule und Arbeitsplatz nicht unnötig gefährden.

Mittels eines Bluttests kann man herausfinden, ob Sie Antikörper gegen das Coronavirus gebildet haben.

Wir bieten mittels der Vorsorgeuntersuchung, die eine Kassenleistung ist, einen Check über Ihren derzeitigen allgemeinen Gesundheitszustand. Für Personen, die über die SVS versichert sind, verringert das Durchlaufen der jährlichen Vorsorgeuntersuchung den Selbstbehalt um die Hälfte.

Unser Team berätet Sie auch, wie Sie Ihre Gesundheit verbessern können und wie Sie mittels Vitaminen und anderen Nahrungsergänzungsmitteln Ihr Immunsystem stärken können.

Die bragaprxaxis unterstützt und therapiert bei Beschwerden und Schmerzen aller Art.

Zur Prophylaxe und bei bestehenden Beschwerden lassen Sie sich bei uns in der bragaprxaxis ganzheitlich beraten. Für Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter 02236 389983 an.

Dr. med. Andrea Vincenzo Braga, MBA
 Facharzt für Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin
 Schmerztherapeut, Akupunkteur
 bragaprxaxis
 Rosendornberggasse 11
 A-2372 Giesshübl
 T: +43 2236 389983
 M: +43 6649669399
 andrea.braga@bragaprxaxis.at
 www.bragaprxaxis.at

GARTENGESTALTUNG HENNERBICHLER

WIR ÜBERWINTERN IHRE TERRASSENPFANZEN



ALLES ANDERE IST PFLANZEREI

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter:
 Tel. 01/865 12 63 - office@pflanzerei.at - www.pflanzerei.at
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU HENNERBICHLER GMBH



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Auch online!

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

1. PLATZ KUNDEN ZUFRIEDENHEIT NACHHILFE-INSTITUTE

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz-Josef-Str. 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

HOLZ&design
MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

LernQuadrat Perchtoldsdorf

Das Corona-Semester hat einige Wissenslücken hinterlassen.

Unterstützung beim Lernen bekommen Schülerinnen und Schüler in den laufenden Kursen im Lern-Quadrat. „Im LernQuadrat gibt es Kurse für alle Fächer und für jede Altersstufe. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Kommen Sie vor Anmeldung zu einer unverbindlichen Beratung“, rät Barbara Paninger vom LernQuadrat Perchtoldsdorf.
Tel: 01/997 15 74




KURT TRAMPLER
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach@trاملer.eu

Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

35 Jahre Berufserfahrung



Stefan Tupy, Mag. Margit Gith, Roland Gith, Alfred Xaver Kiesling, Beatrice Kiesling

Roland Gith und Alfred Kiesling – zusammen können sie auf 35 Jahre Berufserfahrung setzen, jeder ist 10 Jahre erfolgreich als selbstständiger Unternehmer tätig. Zum Jubiläum wurde von den beiden Perchtoldsdorfern ein Gemeinschaftsbüro in der Franz-Josef-Straße 5 eröffnet.

Gegenseitige Qualitätskontrolle und permanente Bemühungen um Qualitätssteigerung führen zu entsprechenden Auszeichnungen. Unterstützung und Vertretung bei Abwesenheit sind selbstverständlich.

Miteinander können sie auf ein sehr breites Angebotspektrum, auf Netzwerke und Vormerkkunden zurückgreifen. Das Portfolio umfasst Miet- und Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Baugrundstücke,

Eigenjagen, land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften. Ebenso werden Zinshausprojekte gemeinsam erfolgreich abgewickelt.

Ein weiteres Angebot ist die Beratung von Rechtsanwälten durch Sachverständigen-Gutachten. Insbesondere in Verlassenschaftsangelegenheiten helfen ihr Finger-spitzengefühl und ihre Erfahrung, Erben Geld zu sparen und Vermögen zu erhalten.

Vermittlung ist ihre Leidenschaft – so können in persönlichen Gesprächen Kunden auch als Freunde gewonnen werden, da Beratung im Vordergrund steht.

In den Familienbetrieben arbeiten die Gattinnen Mag. Margit Gith und Beatrice Kiesling sowie der Mitarbeiter Stefan Tupy mit.

Alfred Kiesling und Roland Gith sind Immobilienreuhänder mit Herz und Hirn.

IMMO GITH

Roland Gith: 0676 / 938 14 29
www.immo-gith.at
office@immo-gith.at



KIESLING
ALFRED X. KIESLING | IMMOBILIEN

Alfred X. Kiesling: 0664 / 164 54 58
www.kiesling.immo
office@kiesling-immobilien.at



Spargeschenk 1:
Trachten-Sumsi

Spargeschenk 2:
3D-Federpenal

Spargeschenk 3:
3 in 1 Handykabel



Raiffeisen Spartage 27.– 30. Oktober 2020

Spargeschenke für Kinder und Jugendliche:
Tolle Geschenke warten auf unsere jüngsten Besucher!

Top Sparprodukt: Das Sumsi-Konto bis zum 10. Lebensjahr:
Verzinsung 3% p.a. fix für die ersten EUR 500,-, darüber 0,01%

Spargeschenk für Erwachsene:
Von uns gesponserte Spendengutscheine für einen örtlichen Zweck, um regionale Initiativen in harten Zeiten noch mehr zu unterstützen.



Top Sparprodukt: Fondssparvertrag abschließen und **kostenlose Vignette** sichern!

Ihre Berater der **RRB Mödling**



Das Tanzkonzept mit sanften Beckenbodentraining für alle Frauen aus allen Generationen. Einstieg jederzeit nach Anmeldung möglich. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Jeden Dienstag, im Yogahimmel, 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 47

15:45-16:45 Uhr „Baby“ für Mamas mit ihren Babys

16:45-17:45 Uhr „Pre“ für schwangere Frauen

17:45-18:45 Uhr „Solo“ für alle Frauen die einfach Spaß am Tanzen haben und dabei auch noch ihren Beckenboden trainieren möchten.



Tanzen für Schwangere, Mamas und alle Frauen

MAWIBA neu in Perchtoldsdorf

Mawiba ist ein Tanzkonzept mit sanften Beckenbodentraining.

Es erwarten Dich abwechslungsreiche, professionell von einem Expertenteam entwickelte Choreografien, die viel Spaß machen, Deinen Beckenboden trainieren und Dein Fitnesslevel steigern können.

Ein gut trainierter Beckenboden ist in allen Lebensphasen wichtig! Der Beckenbodenmuskel ist einer der wichtigsten und leider auch einer der am meist vernachlässigten Muskeln.

Infos dazu per Mail mawibamitbarbara@gmail.com, per Whatsapp [0664/5378500](tel:06645378500), auf der Website mawiba.net oder auf der Facebookseite [Mawiba mit Barbara](#)



TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

 Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

 +43 1 869 70 20

 tvnedbal.at

 tvnedbal@tvnedbal.at

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

MEGA SALE WOCHEN



Jung- und Gebrauchtwagen schnell gefunden!
Preislich stark reduziert!
Bis zu € 2.500,- Boni & Kaskostufe 0!

Mehr Infos – hier scannen:



PORSCHE
WIEN - LIESING

www.porschewienliesing.at

Restaurierung statt Neuanschaffung?

Diese Frage stellt sich unseren KundInnen nicht selten: sei es, dass man sich von dem lieb gewonnenen Möbelstück nicht trennen möchte oder dieses einst exakt auf die vorgegebenen Räumlichkeiten angepasst wurde. Oft sieht nur ein Teilstück, wie die Armlehne oder ein einzelner Sitz abgenutzt aus oder die Sitzpolsterung ist einfach im Laufe der Zeit zu weich und unbequem geworden.



Gerne **besichtigen** wir das gute Stück, besprechen mit Ihnen **fachkundig** alle Möglichkeiten und erstellen im Anschluss einen **exakten Kostenvoranschlag** – diese Serviceleistungen sind für Sie **kostenlos** und **unverbindlich**!

Kontaktieren Sie uns für eine Terminvereinbarung unter Tel. 01 4891881

Unabhängig davon ob es ein APPEL-Sofa ist oder nicht, es sich um eine Lederbank oder eine Stoffcouch handelt, ein alter Ohrensessel oder Stühle für den Esstisch neu tapeziert werden sollen – mit **Liebe zum Detail** führen wir fachmännisch folgende handwerklichen Arbeiten aus:



- Ausbesserungen bei Rissen oder Kratzern
- einzelne Sitzflächen und/oder Armlehnen neu tapezieren
- kompletter Neubezug in Leder oder Stoff
- Restaurierung des Korpus
- Sitzpolsterung/Rückenpolsterung erneuern: wahlweise mit Federkern, Kaltschaum oder einer Daunenummischung
- Fleckenentfernung/ Komplettreinigung
- Spezialkonstruktionen wie Kürzungen oder Verlängerungen
- Sonderanfertigungen nach Maß



LIEBER LOCKER



AM
RONDO
HOCKER

H 55 cm | Ø 46 cm

Stahlgestell:
schwarz | weiß | messing | sand
hellgrau | anthrazit | dunkelbraun

in Stoff ab 380,-
in Leder Premium 540,-



(Abholpreis)



APPEL
ledermöbel

Ausstellungszentrum 1170 Wien
Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 9-17 Uhr

INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at



Herbstaktion:

Zu jedem Küchenlifting (ab € 2.000,- Gesamtwert)
1 hochwertige Blanco Küchenarmatur nach Wahl gratis.

Gültig bis Bestelleingang 31.10.2020



Tischlerdienst Herbstaktion: Küchenlifting

Muss es immer gleich eine neue Küche sein, wenn die Laden wackeln oder die Arbeitsplatte einen Brandfleck hat?

Michael Winkler, selbst viele Jahre Führungskraft in einer der bekanntesten Küchenfabriken Österreichs hat sich zum Ziel gesetzt, Gutes zu erhalten und zu reparieren. Vielleicht haben sie vor 20 oder 30 Jahren eine hochwertige Küche gekauft, die Ihnen noch immer gute Dienste tut. Vielleicht möchten Sie die Aufstellung der Elemente genauso, wie sie jetzt ist. Möglicherweise

sollte nur der Kühlschrank erneuert werden oder die Türen scheppern und die Arbeitsplatte schreit nach Facelifting. Hier ist das Team vom TISCHLERDIENST zur Stelle und erneuern die Teile Ihrer Küche, die es nötig haben. Das Grundgerüst, der Korpus bleibt bestehen.



Wussten Sie dass...

- // Kühlgeräte, die älter als 15 Jahre sind, aus Energiespargründen getauscht werden sollten?
- // Arbeitsplattentausch auch mit Naturstein oder Keramik erfolgen kann?
- // Neue Scharniere eine Lebensdauer von ca. 60.000 Öffnungsbewegungen haben?
- // Flächenbündig eingebaute Kochstellen und Spülen große Vorteile bringen?
- // Küchen durch neue Fronten und Arbeitsplatten auch neues Design bekommen können?
- // Moderne Beleuchtung mit LED in jede Küche nachträglich eingebaut werden kann?

Küche . Wohnen . Holz



Reparatur & Wert-Erhaltung



Möbelshop & Kunsthandwerk



Sonderanfertigung & Möbelhandel

Ing. Michael Winkler -
Ihr Helfer für Wohnen & Holz



0676/33 77721

Jetzt neu!
SCHAURAUM - Wienergasse 59,
2380 Perchtoldsdorf.

Mario Marx 0660 290 8370 | office@tischlerdienst.at | www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at



Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Kinder und Logopädie

Die wichtigsten Meilensteine der Sprachentwicklung finden im Alter zwischen 2 und 6 Jahren statt. Die Aussprache sollte mit drei Jahren für Außenstehende weitgehend verständlich sein. Fehler bei Lauten oder Silbenaussparungen sind entwicklungsbedingt normal, solange die Verständlichkeit nicht eingeschränkt ist. Mit vier Jahren kann man erwarten, dass ein Kind meist in korrekten Sätzen spricht und einfache Nebensätze korrekt bilden kann. Die meisten Begriffe aus dem Umfeld des Kindes sollten sicher in Sätzen integriert werden können.

Der Erwerb des Lautinventars sollte mit 4,5 - 5 Jahren abgeschlossen sein. Es ist sehr wichtig, dass die Behebung der Aussprachefehler vor dem Schuleintritt stattfindet, damit ein guter Start in die Schriftsprache gewährleistet werden kann.

Wenn Sie den Verdacht auf eine Sprachentwicklungsverzögerung bei Ihrem Kind haben, führen wir gerne eine Sprachentwicklungsdiagnostik durch und analysieren den genauen Sprachentwicklungsstand Ihres Kindes. Anhand des Entwicklungsstandes beraten wir Sie, ob Ihr Kind durch eine logopädische Therapie unterstützt werden sollte.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung per Telefon oder Email!

Logopädie Claudia Kölbl,
BSc; 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3
Telefon: 0699/1927 1634
Email: mail@logopaedie-koelbl.at
Web: www.logopaedie-koelbl.at



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at





CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

Ankauf · Verkauf · Vermittlung



0664 139 29 00
www.forliving.at

Tore und Zäune

GARANTIE

auf

15 FARBEN



JAHRE

Langlebige, rostfreie
Tore und Zäune
aus Österreich

- Aluzäune,
- funkgesteuerte
- Zauntore, Geländer,
- Balkone und Brüstungen,
- Garagentore, Hofeinfahrtstore,
- Torantriebe und Funk





Mewald

Industriestr. 2 2486 Pottendorf

Telefon 0 2623/ 72 225-112

Internet www.mewald.at

Der siebte Himmel in den eigenen vier Wänden



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese Drei Zimmer Dachgeschoßwohnung mit Fernblick und Tiefgaragenplatz online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage: 2482 Münchendorf
Wohnfläche: ca. 74 m²
Balkon: ca. 4 m²
Zimmeranzahl: 3
Kaufpreis: € 249.000,-
HWB: 65
ID-Nr. W-02JGB7

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2

Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren Geboren wurden

Theo Stollwerck, Rudolf-Lissy-G., 30.6. –
 Antonia Sophie Spießberger, W.-Neuber-G.,
 1.7. – Sebastian Leitner, Stuttgarter Str.,
 16.7. – Elias Michael Weinhandl, Uhandlg.,
 3.4. – Leon Schallaun, Bergg., 4.6. – Johann
 Josef Egger, F.-Gussenbauer-G., 22.7. –
 Orsan Trofin-Casian, Eigenheimstr., 19.2. –
 Astrid Ehrenreich-Distl, H.-Wafmuth-Str.,
 15.7. – Elias Johannes Posch, Bachackerg.,
 17.3. – Emil Rainer, Grillparzerstr., 22.7. –
 Antonia Theodora Stefanie Steirer, R.-Hoch-
 mayer-G., 17.3. – Elvin Eduard Anando
 Rehm, Saliterg. 21.7. – Hanna Edelmaier,
 F.-Mährling-Pl., 15.7. – Benedikt Marszalek,
 Brunnerbergstr., 19.8.

105. Geburtstag
 Valerie Ferdan, Kolonieg., 28.10.

100. Geburtstag
 Gerta Blaschke, Elisabethstr., 3.11. – Josef
 Mrozik, Elisabethstr., 7.11.

98. Geburtstag
 Anna Hasenöhl, Elisabethstr., 11.10. – Erna
 Steinschauer, Elisabethstr., 23.11.

95. Geburtstag
 Adelheid Beck, Elisabethstr., 28.10. – Ruth
 Randa, Corneliusg., 14.11.

90. Geburtstag
 Philipp Kurtz, Römerfeldg., 1.11. – Friederike
 Pluchar, Aspettenstr., 4.11. – Dr. Anton
 Lintner, A.-Preiß-G., 21.11. – Erika Skorpik,
 Tannenweg, 23.11. – Willibald Olbert, Elisa-
 bethstr., 30.11. – Felizitas Wurth, Sonnberg-
 str., 9.12. – Emilie Trojovsky, Anzengruber-
 g., 10.12.

85. Geburtstag
 Ernst Janda, K.-Greiner-Str., 19.10. – Dietrich
 Geißler, Franz-Josef-Str., 25.10. – Else Renate
 Schüller, F.-Vesely-G., 26.10. – Hans Höller,
 Am Soßenhügel, 30.10. – Rosa Stocker, Eli-
 sabethstr., 8.11.

80. Geburtstag
 Norbert Haitzinger, Eisenhüttelg., 11.10. –
 Jaleh Entessari Maani, Herzogbergstr.,
 18.10. – Horst Patsch, Dr.-Schreiber-G.,
 18.10. – Elfriede Marek, Eschenweg, 20.10. –
 Alfred Broschwimmer, Kardinalwald, 27.10. –
 Hermine Elfriede Brunner, Stuttgarter Str.,
 27.10. – Renate Spahi, A.-Preiß-G., 29.10. –
 Erika Klutz, Hochstr., 29.10. – Gertraud
 Fleihaus, D.-Zeiner-G., 1.11. – Gerhard
 Fleischmann, A.-Rieder-G., 2.11. – Josef
 Spiegelhofer, Brunner G., 6.11. – Gernot
 Urban, Marzg., 7.11. – Hermine Schwaiger,
 Elisabethstr., 11.11. – Renate Dierks, Eichen-
 weg, 13.11. – Brigitta Steger, Corneliusg.,
 14.11. – DI Gerhard Krainz, H.-Boeckl-Weg,
 14.11. – Egon Mayr, Brunner G., 18.11. –
 Alfred Stalzer, F.-Mährling-Pl. 18.11. – Erika
 Hermann, Brunner G., 21.11. – Lieselotte
 Fertsak, Elisabethstr., 23.11. – Hans Willen-
 bacher, H.-Fronius-Str., 23.11. – Mag. Herbert
 Maar, R.-Janko-Str., 26.11. – Erich Grünwald,
 Rembrandtg., 26.11. – Rosa Watsinger, B.-
 Krauß-G., 26.11. – Josef Steurer, Sonnberg-
 str., 28.11. – Monika Beer, Wiener G., 28.11. –
 Ludwig Fiala, Bahnzeile, 2.12. – Mag. Edda

Feicht, Grillparzerstr., 3.12. – Otto Paul,
 Sonnbergstr., 6.12., Elfriede Demel,
 Tilgnerg., 8.12.

Steinerne Hochzeit
 Erika und Günther Vlaschits, Roseggg.,
 9.5. – Anna und Ing. Alfred Heidmann,
 Birkenweg, 30.5.

Diamantene Hochzeit
 Ingeborg und Erich Kainrath, Hochstr.,
 20.10. – Angela und Stefan Strunz,
 Schremsg., 28.11.

Goldene Hochzeit
 Monika und Josef Mühlberger, Stuttgarter
 Str., 6.11. – Renate und Dr. Friedrich Berger,
 Walzeng., 2.12. – Ilse und Ing. Heinrich Peter
 Kristen, Hofmannthalg. 4.12. – Maria Johanna
 und Otto Werner Mirwald, Distlg., 4.12.

**PPZ – Pädagogisch-
Psychologisches Zentrum
geförderte Familienberatungsstelle**
 ppz@inode.at
www.ppz-perchtoldsdorf.at
 // Beratung für Einzelne, Paare und
 Familien
 // Beratung für Kinder und Jugendliche
 // Beratung in allen Lebenslagen
 // Rechtsberatung
 Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15
 T 01/869 70 80 – telefonische
 Voranmeldung erbeten

Wir trauern Verstorben sind

Gerhard Juran (81), Nelkenweg, 30.6. –
 Johanna Katharina Wolschanzky (94), Cor-
 neliusg., 6.7. – Josef Gratzl (81), Elisabeth-
 str., 8.7. – Gernot Wamser (82), Gauguschg.,
 15.7. – Ing. Alois Weinzettl (95), Eisenhüt-
 telg., 14.7. – Gertrude Weinzettl (91), Eisen-
 hüttelg., 14.7. – Elfriede Kejval (87), Elisa-
 bethstr., 17.7. – Franz Metelka (75), Corne-
 liusg., 18.7. – Rosemarie Paminger (78),
 Krautgasse, 18.7. – Elisabeth Schaller (82),
 Elisabethstr., 19.7. – Ludwig Gebhard (86),
 Aspettenstr., 21.7. – Hans Hickl-Szabo (89),
 Lenaug., 25.7. – Anna Nolz (77), Elisabeth-
 str., 25.7. – Adolf Pavlis (96), Türkeng., 27.7. –
 Leopoldine Ellmeier (93), Eichertg., 3.8. –
 Ingrid Steindler (62), F.-Siegel-G., 30.7. –
 Katharina Fleischhacker (79), Dr.-O.-Janetsch-
 cek-G., 7.8. – Herbert Hopp (77), vormals
 B.-Krauß-G., 30.7. – Margarete Frank (88),
 Römerfeldg., 7.8. – Hannelore Slach (78),
 Feldg., 16.8. – Ing. Heinz Kousal (81), Neu-
 stiftg., 20.8. – Anneliese Pojar (87), Linden-
 weg, 21.8. – Helga Trakal (76), Elisabethstr.,
 22.8. – Franz Hron (90), K.-Greiner-Str.,
 25.8. – Karoline Weiss (88), Elisabethstr.,
 25.8. – Helene De Cillia (80), Brunner G.,
 25.8. – Karin Gottschlich (60), Aspettenstr.,
 25.8. – Gertraud Kalusch (80), Schweglerg.,
 22.8. – Brunhilde Schindler (95), Ketzerg.,
 17.8. – Ilse Weiss (79), Hochstr., 30.8. –
 Christine Mader (69), Saliterg., 31.8. – Erika
 Hlawatsch (93), Hyrtlaltee, 1.9. – Kurt
 Osovnikar (88), Blankenfeldg., 1.9. – Johann
 Bily (90), Brunner G., 2.9.

Apothekendienst

01.10. 5	11.10. 5	21.10. 5	31.10. 5	10.11. 5	20.11. 5
02.10. 6	12.10. 6	22.10. 6	01.11. 6	11.11. 6	21.11. 6
03.10. 7	13.10. 7	23.10. 7	02.11. 7	12.11. 7	22.11. 7
04.10. 8	14.10. 8	24.10. 8	03.11. 8	13.11. 8	23.11. 8
05.10. 9	15.10. 9	25.10. 9	04.11. 9	14.11. 9	24.11. 9
06.10. 10	16.10. 10	26.10. 10	05.11. 10	15.11. 10	25.11. 10
07.10. 1	17.10. 1	27.10. 1	06.11. 1	16.11. 1	26.11. 1
08.10. 2	18.10. 2	28.10. 2	07.11. 2	17.11. 2	27.11. 2
09.10. 3	19.10. 3	29.10. 3	08.11. 3	18.11. 3	28.11. 3
10.10. 4	20.10. 4	30.10. 4	09.11. 4	19.11. 4	29.11. 4

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
 Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
- Gruppe 2** Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
- Gruppe 3** Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 4** **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
- Gruppe 5** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
 Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 6** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
 Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426
- Gruppe 9** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
- Gruppe 10** Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
 Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
 M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
 Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
 Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztendienst an Samstagen 8-14 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag seit 1.7.2019 nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalfen. Die Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und Hausärzte haben sich im Interesse der Bevölkerung entschlossen, an den Samstagen weiterhin Bereitschaftsdienste zu leisten. Sie sind an den eingeteilten Tagen von 8 bis 14 Uhr erreichbar.

Zum Redaktionsschluss lagen keine Informationen betreffend der Wochenenddienste der örtlichen Ärzteschaft für die Monate Oktober und November 2020 vor. Wir verweisen daher an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztendienst 141.

Zusätzlich verweisen wir auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141. Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großfebrsdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Blasenschwäche bei Hund und Katz'?

Oftmaliger Harnabsatz hat viele Ursachen: Häufig ist die Blasenschwäche der Hündin, welche nach der Kastration mit gewisser Regelmäßigkeit, meistens einige Jahre danach auftritt.

Die Gründe dafür nach Kastration sind vielfältig, auch hormonell, zum Teil auch nicht genau bekannt. Wir entfernen seit langer Zeit nur mehr die Eierstöcke, was die Zahl der Träufel drastisch reduziert hat. Mit Medikamenten und neuraltherapeutischen Infiltrationen kann der Blasenhalshals gestärkt werden. Auch Entzündungen der Harnwege kommen als Ursache von Harnträufeln in

Frage: Katzen gehen oftmals aufs Kisterl, Hunde setzen sich oft hin oder heben oft das Bein und es kommt nur wenig, manchmal rötlich. Meistens sind es Bakterien, die die Schleimhäute anknabbern und die eine medikamentöse Therapie erfordern. Manchmal sind es auch Steine in den Harnwegen, die mit Röntgen oder Ultraschall diagnostiziert, chirurgisch entfernt werden müssen. Rassebedingt sind Dalmatiner von Steinbildung besonders betroffen.

Mittels einer Harnanalyse stellen wir die Art der Steine fest und spezifisches Futter verhindert deren Wiederauftreten.

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Schluss mit undichtem Dach

Damit Sie dem Winter gelassen entgegen sehen können, lassen Sie das Dach vorher kontrollieren und bei Bedarf reparieren.

Das Dach sollte man jährlich kontrollieren lassen, damit Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt sind. Dachrinnen von Laubresten und Ähnlichem, was die Rinnen verstopfen könnte, zu reinigen, gehört zu der regelmäßigen Wartung.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachsanierung

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Diese langlebigen Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage.

Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für viele Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen Regen, Hagel, Schnee und Sturm zu machen.

Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.

Hedberg GesmbH.

www.scanto.at

01/865 38 50

office@scanto.at



14% COVID-19- INVESTITIONSPRÄMIE

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

Seit 1. September 2020 und bis spätestens 28. Februar 2021 können Unternehmen die maximal 14% COVID-19-Investitionsprämie beantragen, sofern die Investitionsmaßnahmen der Ökologisierung, Digitalisierung oder dem Bereich Gesundheit und Life-Science dienen. Lesen Sie dazu mehr unter

www.ebit-plus.at/news

Gerne helfen wir Ihnen persönlich in Ihren steuerlichen oder betriebswirtschaftlichen Anliegen und Fragen.



Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63
E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
2500 Baden
T: +43 (0) 2252 855 63
E: office@ebit-plus.at

www.ebit-plus.at

Gerne für Sie da: Mag. Tina Borsutzky-Keller & Mag. Gunter Wiesinger



Cero

Blum

Hedberg



SCANTO
Dachsanierung

Ob Flachdach oder Steildach.
Kostenlose Beratung + Angebot

Hedberg GesmbH
www.scanto.at

Telefon: +43(0)1/865 38 50
E-Mail: office@scanto.at

**Ihre Landesbank in
Niederösterreich!**

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3000 St. Pölten, Stand 03/2020, Werbung

www.hyponoe.at

TRÄUMEN. PLANEN. LANDESBANK. BAUEN. LEBEN.

Damit Ihre Träume zu Räumen werden. Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt: Ihr **HYPO NOE Wohnkredit mit sensationellem Fixzins** und besten Konditionen ist da! Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.

Finanzierungs-Hotline: 05 90 910

 **HYPO NOE**

**MEIN MANN
IST HEIMWERKER.
UND DEINER?**



BadPlaner

GartenPlaner

**MACHBAR
MACHER**

OBI®